

MARKKLEEBERGER STADTJOURNAL



Ausgabe 02/2020
15. Januar 2020

mit den [MARKKLEEBERGER STADTNACHRICHTEN](#) / Amtsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg



Verein
Kimura Shukokai Karate e.V.



Markkleeberg aktuell
Bürgerfahrt nach Zarnesti



Bildung
Berufsorientierungsmesse in Borna

Inhaltsverzeichnis

- 2 Kolumne
„Es ist noch kein Meister ...“
- 3 Porträt
Nico Schulz
- 4 Geschichte
Von der Ersterwähnung bis 1993 (10)
- 5 Verein
Kimuna Shukokai Karate e.V.
- 6 Markkleeberg aktuell u.a. mit
- Bürgerfahrt nach Zarnesti
- „Warm up“
- Neugründung Förderverein OSM
- Mit Anna & Pi zum MINT-Planeten
- 8-11 Veranstaltungen u.a. mit
Gute Nachrichten zum Jahresauftakt
- 12 Kunstwinkel Markkleeberg
Die Künstler und ihre Werke
- 13 Tipps
Warum mögen wir das Tanzen?
- 14 Reise
Unsere Reise nach Dänemark (8)
- 15-26 MARKKLEEBERGER
STADTNACHRICHTEN**
- 27-29 Bildung mit
- Qualifizierung oder Umschulung?
- Berufsorientierungsmesse Borna
- 30 Gesundheit
Schnuller nicht „mitwachsen“ lassen
- 31 Versicherung
Miete stimmt nicht
- 33 Mobilität
Neuerungen 2020
- 34-37 Bauen/Wohnen/Einrichten u.a. mit
- Trotz Kälte nah an der Natur
- Farb(t)räume
- Raus aus dem Keller
- Vorhang auf, Spot an
- 38-39 Trauer

„Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen!“

Mit dieser Redewendung tröstete mich als Kind mein Opa unzählige Male, wenn mir beispielsweise das Kartoffelschälen oder andere alltägliche Dinge nicht so flott wie den Erwachsenen von der Hand gingen. Ein Handwerker ist aus mir keiner geworden. Ich gehöre zu den Menschen, denen das handwerkliche Geschick nicht in die Wiege gelegt wurde und über die man mit dem Spruch „zwei linke Hände und alles Daumen“ spottet. Obwohl, wenn ich es recht bedenke, spricht man ja von uns Textverfassern auch von der „schreibenden Zunft“. Somit fühle ich mich wenigstens mental den Menschen verbunden, die täglich ihre Arbeit dem Handwerk verschrieben haben.

Was wären wir auch im Alltag ohne Handwerk? Es gäbe keine frischen Brötchen auf dem morgendlichen Frühstückstisch. Wer würde mir eine Brille anfertigen? Was mache ich, wenn man Heizung oder die Sanitärkeramik kaputt geht. Ich mag es mir nicht ausmalen.

Somit liebe Frauen und Männer, die sie als Kosmetiker, Karosseriebauer, Dachdecker, Lackierer tätig sind: Hut ab und Verbeugung vor Ihnen und Ihrer Leistung!

228 Handwerkerinnen und Handwerker konnten im November auf einer Festveranstaltung im Gewandhaus zu Leipzig ihren Meisterbrief entgegennehmen. Für jede und jeden war es ein sehr persönlicher und bewegender Moment, auf die Bühne des ehrwürdigen Hauses zu treten und seinen Meisterbrief ausgehändigt zu bekommen. Die Frauen und Männer im Alter von 20 bis 51 Jahren waren voller Stolz über das Erreichte. Und das zu Recht! Schließlich büffelten sie mehr als ein halbes Jahr über ihrem Lehrstoff, währenddessen die alltäglichen Arbeit und das Familienleben ihren Tribut forderte. Unter ihnen waren

die Handwerkerinnen und Handwerker, die ihre Familienbetriebe nun übernehmen können und dafür sorgen, dass viele Angestellte ihre Arbeit im Unternehmen weiterführen können. Das Handwerk gewinnt wieder den sprichwörtlichen goldenen Boden unter den Füßen. Das machte sich auch auf der Meisterfeier deutlich. Mit den 228 Absolventen der Meisterschule waren es 54 mehr als im Jahr 2018!

Die mehr als 1.300 Gäste der Meisterfeier, welche größtenteils aus den Freunden und Familien der Neumeister bestanden, trugen zu einer authentischen und stimmungsvollen Atmosphäre bei.

Warum ich so für die Handwerker schwärme, fragen Sie sich nun vielleicht? Nun gerade auf der besagten Meisterfeier war es mehr als sicht- und fühlbar, dass die Frauen und Männer allesamt bodenständige und tüchtige Menschen sind, die täglich mit ihrer „Mannschaft“ Großes leisten.

Wer den Handwerkern nun mal über die Schulter schauen möchte, den kann ich einen Besuch der Mitteldeutschen Handwerksmesse, welche im Messeverbund mit der Haus- Garten-Freizeit agiert und von 15. bis 23. Februar die Pforten öffnet, ans Herz legen. Die über 1.100 Aussteller aus über 20 Ländern zeigen auf einer der größten Leistungsschauen in Deutschland sowohl ihre Produkte als auch ihre Leistungen. Nehmen Sie sich also die Zeit und bummeln Sie mal über die Messe, die Ihnen ebenso Freizeit- und Gesundheitstipps vermittelt und Köstlichkeiten aus der Gastronomie offeriert. Wir sehen uns, oder? Schließlich würden Sie sich garantiert wundern, wenn die Welt nur noch aus Influencern, Superstars oder Einhornjockeys bestehen würde.

Manuela Krause

IMPRESSUM:

Markkleeberger Stadtjournal

■ Herausgeber: SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS
BORNA | Abtsdorfer Str. 36 | 04552 Borna
Tel.: 03433 207329 | Fax: 03433 207331
E-Mail: msj@druckhaus-borna.de | www.druckhaus-borna.de

Markkleeberger Stadtnachrichten/Amtsblatt der Stadt Markkleeberg

■ Herausgeber: Stadtverwaltung Markkleeberg vertreten durch den
Oberbürgermeister | Rathausplatz 1 | 04416 Markkleeberg
Telefon: 0341 3533-0 | Fax: 0341 3533-260
E-Mail: hauptamt@markkleeberg.de | www.markkleeberg.de

■ Produktions- u. Verlagsleitung: Bernd Schneider (V.i.S.d.P.) (Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren.)

■ Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA

■ Titelbild: Musizierstunde der Musik- und Kunstschule „Ottmar Gerster“ (Foto: Bernhard Weiß)

■ Fotos: Dan Kollmann (S.3,5), Zoo Leipzig (S.11), Bernhard Weiß (S.12), Tanzschule Tanzeria (S.13), Daniel Riedel/TUI TRAVELStar (S.14), Adrian Fietze (S.29) | Adobe Stock: milanmarkovic78 (S.27 o.), ehrenberg-bilder (S.27 u.), annguyen (S.39) sowie die entsprechenden Autoren und Auftraggeber

■ Auflage: 15.000 Exemplare in die Haushalte und Firmen

■ Laufende Ausgaben-Nummer (MSJ): 307 | Die Ausgabe 03/2020 des MSJ/MSN erscheint am 29.01.2020.

Stadtjournal
digital



Nico Schulz 5. Dan, Vize-Europameister Kimura Shukokai Karate 2019 und erfolgreicher Karate-Trainer in Markkleeberg

In Portugal auf dem Siegerpodest zu stehen war sein großes Ziel – dass es sogar der zweite Platz wurde, freute ihn besonders. Jetzt trainiert Nico Schulz schon für die Weltmeisterschaft, die dieses Jahr im Juli in Kapstadt (Südafrika) ausgetragen wird.

Für Kampfsport interessierte er sich schon als Kind, hatte aber noch ein anderes großes Hobby: das Turnierreiten. Zugunsten von Kimura Shukokai Karate trat für ihn das Reiten in den Hintergrund, denn beides leistungssportlich zu betreiben, war nicht möglich. 2004 entschied er, sich neben dem Leistungssport zum Ausbilder zu qualifizieren und absolvierte die dafür erforderlichen Lehrgänge – auch mit dem bekannten Chefausbilder Sensei E. Horn.

Als Trainer freute er sich sehr, im Herbst 2019 mit Arvid Becherer und Kevin Baumann (beide sind Schüler der in Markkleeberg trainierenden Gruppe) an der Europameisterschaft in Portugal teilnehmen zu können. Für Kevin Baumann, 15 Jahre, war es in Coimbra (Portugal) der erste internationale Start. Er trainiert seit Mai 2012 und erkämpft seit 2014 bei Wettkämpfen Siege, zweite und dritte Plätze. Dass er sehr viel Talent hat, fiel Nico Schulz vor drei Jahren auf. „Ich

sprach seine Eltern an, sagte ihnen, dass ich ihn gern fördern würde und besprach mit ihnen den Umfang seines künftigen Trainings. Sie freuten sich und unterstützen Kevin und seinen Sport sehr. Er trainiert seitdem pro Woche drei Mal regulär und hat zusätzlich zwei Stunden individuelles Kadertraining. Dazu kommen jährlich vier Trainingslager in unserem Hauptstützpunkt bei Naumburg mit anderen Kadern aus Deutschland. Die Schulleitung unterstützt ihn auch, er wird vom Unterricht freigestellt, muss aber den Lernstoff nachholen. Da die Wettkämpfe meist in den Ferien sind, ist das aber nicht oft nötig“, sagt Nico Schulz freundlich. Zu Kevins Ausgleichssport gehören Ausdauer- und

Krafttraining, Koordinationsübungen und Fitness – all dies gehört zum Kadertraining. Monatlich kommt es mindestens zweimal zum regulären Training noch hinzu. Es gibt verschiedene Gewichtsklassen – sie einzuhalten ist nicht immer einfach, daher ist eine gesunde Ernährung von Vorteil.“

Riesige Vorfreude hat er jetzt schon auch auf die nächste Europameisterschaft: „Unser Verein hatte sich sehr zeitig beim Weltverband für die Austragung beworben. Wir haben gehofft, dass es klappt – und bekamen tatsächlich die Zusage! Damit wird Leipzig 2021 erstmals Austragungsort der Kimura-Shokukai-Karate-EM sein. Wir haben im Kimura Shokukai Karate e.V. viele Nachwuchskader – ich gehe davon aus, dass mindestens 15 Kinder und Jugendliche unseres Vereins teilnehmen werden.“ Bei Europa- und Weltmeisterschaften gibt es ab zwölf Jahre eine Unterteilung in Altersklassen.

Annett Stengel

- Nico Schulz, 5. Dan
- 2016: 3. Platz Weltmeisterschaft in Deutschland (Potsdam)
- 2017: 2. Platz Europameisterschaft in Estland (Tallinn)
- 2019: 2. Platz Europameisterschaft in Portugal (Coimbra)



- Kevin Baumann
- 2014: 1. Platz Sachsen-Pokal-Kata, 1. Platz Kumite sowie 2. Platz Kimura-Cup-Kata, 3. Platz Kumite
- 2015: 3. Platz Kimura-Cup-Kumite
- 2017: 3. Platz Kimura-Cup-Kumite, 3. Platz Kata
- 2018: 1. Platz Deutsche-Meisterschaft-Kata, 1. Platz Kumite
- 2019: 3. Platz Deutsche-Meisterschaft-Kata, 1. Platz Kumite; 3. Platz Kimura-Cup-Kata sowie im Oktober Teilnahme an der EM in Coimbra (Portugal)
- 2020 wird er an der Weltmeisterschaft Südafrika (Kapstadt) teilnehmen.

IKV FESTER GmbH Immobilien

www.MARKKLEEBERG.org

IMMOBILIENMANAGEMENT · GÜTACHTER · AUKTIONARIEN

IKV FESTER GMBH

Ihr Makler für Markkleeberg

Der Verkauf eines Hauses oder einer Wohnung sollte gut durchdacht und **professionell geplant** werden, denn den Erfolg eines Immobilienverkaufs beeinflussen mehrere nicht zu vernachlässigende Faktoren. Mit einer realistischen Bewertung wird die Basis für einen bestmöglichen Verkauf geschaffen. Eine hochwertige Präsentation und die gezielte Inserierung des Objekts sind entscheidend, um das Interesse potenzieller Käufer zu wecken und die Chancen eines erfolgreichen Verkaufs zu erhöhen.

IKV FESTER berät Sie gerne bei der Auswahl Ihrer optimalen Immobilie oder bei der Suche nach einem passenden Käufer. Mit unserem umfangreichen und aktuellen Wissen über den regionalen Immobilienmarkt und unserer **langjährigen Expertise** begleiten wir Sie gerne vom Objektverkauf bis zur Übergabe.

Kommen Sie einfach bei uns vorbei, rufen Sie uns an oder senden Sie uns eine E-Mail. **Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.**

Kontakt: 034297 6940 | Mail: info@ikv-fester.de

Dipl.-Bau-Ing. Frank Th. Fester
geschäftsführender Gesellschafter / Öffentlich bestellter Taxator und
Versteigerer fremder bew. Sachen / Sachverständiger für die Bewertung
von Grundstücken & Gebäuden / Hochbau des BVFS 1490-3255

Von der Ersterwähnung der einstigen Orte bis zum Ende ihrer juristischen Selbstständigkeit (1143 bis 1993) (Teil 10)

(...) Als 1682 der Komet Halley in Erdnähe kam und man am 12. August 1683 an vielen Orten Feuer vom Himmel fallen zu sehen glaubte, fürchteten wieder viele Menschen drohendes Unheil. Diese unglückseligen Vorahnungen fanden die Bewohner in der Folge bestätigt. Nach dem strengen Winter 1684/85 folgte nach Angaben der Chronik von Naunhof 1685 ein so heißer Sommer, dass Brunnen wie Bäche hin und wieder austrockneten, Getreide und Futter zurückblieben, sich aber dennoch ein guter Herbst einstellte. Die sich ergebende Teuerung zwang zu Maßnahmen: „... dahere Viele aus Mangel des Brodes ihr Gesinde beurlauben, auch das Vieh zum Theil schlachten mussten“. Anno 1693 war wieder „ein ungemein schrecklicher Winter“. Es herrschte so strenge Kälte, dass vielen Menschen Nasen, Ohren, Kinn, Hände und Füße erfroren.

Im Jahre 1700 wurde die neue, verbesserte Kalenderordnung eingeführt und sofort nach dem 19. Februar der 1. März geschrieben. Denkwürdig blieb der Winter 1700/01. Nach Aufzeichnungen war dieser „sehr lang und schwer“. Die Härte eines Winters empfanden die Menschen umso schwerer, da die Abhängigkeit von der sie umgebenden Natur ungleich größer war als in späteren Jahrhunderten. Das Heizmaterial bestand hier nur aus Holz. Die Effektivität der Öfen war gering, das Wärmehaltevermögen der Wohnhäuser und Ställe außerordentlich niedrig, oft mangelte es an entsprechend ausreichender Kleidung und der Ernährungszustand war vielfach bedenklich. Außerdem liegen aus früheren Zeiten für Vergleiche noch keine gemessenen Temperaturangaben vor. (...)

Dem Brande von 1720 fielen wieder etliche Häuser zum Opfer. Auch die dem Rittergut gehörende kleine Mühle an der Pleiße „so der Gerichts-Herrschaft eigenthümlich zusteht“ ging in Flammen auf. An ihrer Stelle konnte 1730 ein vergrößerter, nun mit drei Mühlenrädern ausgestatteter Neubau den Betrieb aufnehmen. Mit der verbesserten technischen Ausrüstung vergrößerten die Bauleute auch die Kapazität der Wirtschaftsgebäude.

Statz Friedrich v. Fullen vererbte das Rittergut Markkleeberg 1704 an seinen Sohn Statz Hillmar v. Fullen auf Störnthal und Liebertwolkwitz, Assessor des Hofgerichtes zu Leipzig. Doch bereits 1731 verkaufte Letzterer das Rittergut an die Herren von Lohse (a.O. auch v. Looß). Am 3. April wurde der Königl. Preuß. Kriegs- und Domänenrat Johann Christoph v. Lohse mit dem angenommenen Mann- und Weiberlehngute Markkleeberg beliehen. Er bestellte am 3. April 1734 Wilhelm Ludwig v. Lohse, Anna Marie Funcke, geb. Lohse, Catharine Louise v. Ziegenhirt, geb. Lohse, Christoph Daniel von Köhler und Anton Wilhelm v. Honrath als Mitbelehnte.

Der umfangreiche Pleißenhof mit der Gastwirtschaft fiel am Tage nach Himmelfahrt 1734 mit Scheunen, Ställen und zwei kleinen Häusern erneut in Schutt und Asche. Doch bis 1736 errichtete Gastwirt Hösel auf dem bisherigen Standort einen ansehnlichen Neubau. Auch an der Kirche erfolgten 1744 notwendige Erneuerungen. Die räumliche Enge im Inneren veranlasste an der Nordseite zur Erweiterung einen Anbau. Zur Restaurierung gehörte auch der Einbau von Emporen.

Schwartze bezeichnet in seinem 1744 verfassten Buch „Historische Nachlese

zu denen Geschichten der Stadt Leipzig“ Markkleeberg als „ein schönes schriftsäßiges Rittergut“ und „ziemliches Dorff an der Leipziger Strasse gelegen, bestehet aus 21 Nachbarn und 30 kleinen Häusern, ausgenommen Pfarr und Schule, mit denen es 53. Baustätte darstellt“. Der Herrenhof war ringsum mit einem fischreichen Wallgraben umgeben. „Genannter breitet sich außerordentlich respektvoll über seinen hiesigen verdienstvollen Amtskollegen und glücklichen Vater von 14 Kindern, nemlich 7 Söhne und 7 Töchter, Pfarrer M. Friedrich Schultze aus“, der „mit ausnehmendem Fleiß die vortrefflichsten Lehrer fand (...) und sich theurer Blutzeugen der Wahrheit bediente. Auf solchen unermüdeten Fleiß mussten nun freylich die wohlverdienten Belohnungen bald erfolgen. (...) Wie kunte es nun anders seyn, als daß unser Hr. M. Schultze gar starck bald zu diesen bald zu jenen wichtigen Aemtern gesucht wurde.“

Mit dem Tode des Johann Christoph v. Lohse 1745 ging das Rittergut an die Familie v. Funcke über. 1752 waren Besitzer des Rittergutes Antoinette Wilhelmine v. Funcke, geb. v. Lohse, Ehefrau des „Königl. poln. und churfürstl. Sächs. Oberaufsehers“ Ferdinand Wilhelm v. Funcke.

(Fortsetzung folgt)

Peter Taubenheim

Quelle: Archiv der Stadt Markkleeberg, Chronik Peter Taubenheim



Die STADTJOURNALE

Informieren. Wirksam werben. Erfolgreich sein.

www.druckhaus-borna.de

Der Kimura Shukokai Karate e.V. ...

... steht für die Studie der Kampfkünste (SHU), einen gesunden Geist in einem gesunden Körper (KO) und Verein (KAI). Er bietet in Markkleeberg-Großstädteln Training für Erwachsene und Kinder ab fünf Jahren an. 80 Mitglieder trainieren derzeit dort regelmäßig. Von den insgesamt 200 Mitgliedern sind circa 80 Prozent Kinder und Jugendliche. Kimura Shukokai Karate vereint Kraft, Geschwindigkeit und Kontrolle und gilt als flexibler als andere Karate-Stile. Dafür in Markkleeberg Trainingsmöglichkeiten zu schaffen, geht auf die Initiative von Nico Schulz zurück. Er suchte einige Zeit nach geeigneten Räumen und wurde in der Hauptstraße 130-134 (Haus 20)* fündig. Der Ausbau erfolgte in Eigenregie, unter anderem wurde für den Boden ein spezieller, etwas weicher Belag benötigt. Damit man sich beim Training beobachten, Haltungsfehler erkennen und korrigieren kann, wurde eine große Wand komplett mit Spiegeln versehen.

„Karate-Techniken zu üben macht Spaß, verlangt aber auch ein gewisses Maß an Aufmerksamkeit und Geduld. Da im Karateunterricht viele Partnerübungen praktiziert werden, erfordert das Lernen außerdem Verantwortungsbewusstsein gegenüber den Trainingspartnern. Dadurch erfährt man Respekt und übt gleichzeitig mit anderen respektvoll und selbstsicher umzugehen“, sagt Nico Schulz. Kimura Karate trägt dazu bei, dass Kinder und Jugendliche zunehmend Freude an Bewegung haben, ihre Stärken gezielt ausbauen und zugleich an ihren Schwächen arbeiten.

Unsere Ausbilder unterstützen dies im Training – jede Schülerin und jeder Schüler kann nach seinen individuellen Bedürfnissen und seinem Talent gefördert werden.“ Regulär findet das ein- bis zweistündige Training zwei Mal wöchentlich statt, gemeinsame Ausflüge und Feste gibt es



auch, unter anderem alljährlich ein Sommerfest. 2019 verbrachten wir zusammen einen Tag an der Schladitzer Bucht. In diesem Jahr planen wir mit unserem Kader für ein paar Tage ins Trainingslager in den Harz zu fahren.“

2019 war für den Verein ein erfolgreiches Jahr – zwei Jugendlichen der Markkleeberger Trainingsgruppe gelang es, am Europacup in Coimbra (Portugal) teilzunehmen. Karateka, die leistungssportlich aktiv sind, trainieren drei Mal pro Woche und nach Absprache. An Wochenenden nehmen sie regelmäßig an Wettkämpfen und Lehrgängen teil – an internationalen Wettkämpfen im Ausland auch über mehrere Tage. Die nächsten Weltmeisterschaften finden im Juli dieses Jahres in in Kapstadt in Südafrika statt – vom Verein werden ein 13-jähriges Mädchen, eine 26-jährige Frau und sechs Jungen bzw. Männer im Alter von 15 bis 35 Jahren daran teilnehmen.

Die Schülerinnen und Schüler lernen durch intensives Training, es beinhaltet auch Meditation, die vollständige Kontrolle über ihre Bewegungen zu erlangen.

Kimura Shukokai Karate stärkt das Selbstvertrauen und trainiert gezielt die Balance des Körpers. Unter anderem deshalb wurde Karate 2003 von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) als gesundheitsfördernder Sport anerkannt. Karate gehört damit zu den gesündesten Sportarten, mit besonderer Achtung auf einen respektvollen Umgang mit dem eigenem Körper und seinen Mitmenschen.

Der Kimura Shukokai Karate e.V. ist Mitglied des Kreissportbundes Leipzig Land und im Kimura Shukokai Weltverband. Letzterer lädt regelmäßig zu wichtigen Lehrgängen in Deutschland ein, einige fanden schon in Leipzig und Markkleeberg statt. as

■ www.kimurakarate.training

**Wer Kimura Shukokai Karate lernen und gern dabei sein möchte, kann bis zu drei Mal zum Schnuppertraining kommen. Willkommen sind alle Altersklassen, ganz besonders Mädchen und Jungen ab fünf Jahren.*

Handwerklich begabter Mitarbeiter (m/w/d) z.B. aus den Bereichen Heizung, Sanitär, Gas, Wasser, Lüftung, Elektro, Schlosser, Mechaniker, Metallbauer, Trockenbau/Fliesen

zur Soforteinstellung gesucht:

- ✓ **Führerschein Klasse B, C1 oder C1E ist Voraussetzung.**
- ✓ **Wir bieten flexible Arbeitszeitmodelle wegen Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie beste Vergütung.**

Wegener
GmbH

Heizung - Sanitär - Elektro
Ihr Partner vor Ort



Wegener GmbH Heizung - Klima - Sanitär - Elektro · Mühlstr.1-3 · 04416 Markkleeberg · Tel: 0341/350 50 - 0
Bewerbungen unter: margret.laenge@wegener-leipzig.de · Weitere Infos unter: www.wegener-leipzig.de

„Mein Bild von Rumänien hat sich vollkommen verändert“

Eine Bürgerfahrt nach Zarnesti



Schon 2017 vom Familienhof Zarnester Straße geplant, wurde die Bürgerfahrt in unsere Partnerstadt Zarnesti vom 12. bis 18. Oktober 2019 endlich Wirklichkeit. Und nicht nur das, wir erlebten in Zarnesti eine herzliche Begrüßung und Gastfreundschaft und ein anstrengendes, aber vielfältig gestaltetes und interessantes Programm während unseres Aufenthaltes in unserer Partnerstadt. Dass diese Fahrt Realität wurde, war verschiedenen Umständen geschuldet: Einmal der Hilfsbereitschaft der evangelischen Kirchengemeinde Großstädteln-Großdeuben, die als Träger bei der Vorbereitung für uns wichtige Dienste leistete, dann die zwei Busfahrer, die die zwei Tage Hin- und Rückfahrt nicht langweilig werden ließen, unser „Reiseleiter“ Andreas Haupt, der zusammen mit unseren Gastgeber und Busfahrern einen entspannten Ablauf der Tage garantierte, und nicht zu vergessen das Land Sachsen, das auch diese Reise durch die Bereitstellung von Förder-

mitteln den europäischen Gedanken, speziell ins östliche Ausland, unterstützte.

Bei der Begrüßung im Rathaus betonte der Vizebürgermeister, dass seit 1990 eine enge partnerschaftliche Verbindung zu Markkleeberg besteht, aber dass sich Bürger der Stadt Markkleeberg in Eigeninitiative auf den weiten Weg machten, um die Bürger, die Stadt und die Landschaft kennen zu lernen, ist wunderbar. In seiner Erwidern betonte Herr Legutke, dass die Neugier auf die Stadt und ihre Bürger, aber auch der Aspekt des einigen Europa bestimmende Faktoren für die Durchführung der Reise waren. Danach ging es hinaus ins Gebirge, in die Craiulu-Schlucht, wo uns die Bergwacht „Salvomont“ aus Zarnesti die Bergung eines Verletzten in einer steilen Wand eindrucksvoll demonstrierte. Wir bedankten uns mit dem Lied „Wenn wir erklimmen...“. Nach „dieser Anstrengung“ wanderten wir zur Hütte der Stadt Zarnesti, bei der wir den restlichen Tag mit Spießbraten, Bier, Wein und Gesang verbrachten. Eindrucksvoll war der Rundgang mit Führung durch das Bärenreservat, sodass unsere Reisegruppe den Bär „Hänsel“ adoptierte und einen Pflegebeitrag zur Verfügung stellte (urkundlich fixiert). Die Besichtigung des Schlosses von Graf Dracula in der Stadt Bran war selbstverständlich. Die Besichtigung der Städte Brasov (Kronstadt) und Sibiu (Hermannstadt) vermittelte uns

eine eindrucksvolle Sicht der Geschichte Siebenbürgens. In Gesprächen wurde sehr bedauert, dass viele Menschen dieser Gegend das Land verlassen haben (Übersiedlung nach Deutschland) und damit eine kulturelle und wirtschaftliche Lücke in dieser Region entstanden ist. Aus diesem Grunde setzen viele Bürger Rumäniens auf die EU und haben kein Verständnis gegenüber den nationalistischen Strömungen in vielen Ländern.

Für die an diesen Tagen erfahrene Gastfreundschaft bedankten wir uns mit einer Einladung zu einem gemeinsamen Abendessen mit rumänischen Bürgern und Vertretern der Stadt in die „Sachsenscheune“ in Zarnesti. Trotz Sprachschwierigkeiten war an diesem Abend die „Verständigung“ kein Problem, er war geprägt durch den Dank für die Gastfreundschaft, die wir erfahren haben, und den Dank der Bürgern von Zarnesti, dass wir uns auf diese Reise eingelassen haben. Zum Schluss bemerkte der Vizebürgermeister, dass er sich auf die Begegnung mit uns anlässlich des Markkleeberger Stadtfestes freut.

Die als Überschrift gewählte Aussage einer Teilnehmerin nach unser Ankunft in Markkleeberg ist der schönste Dank an unsere Partnerstadt für diese Tage, an die Organisatoren der Reise und deren Unterstützer (Land Sachsen mit Fördermitteln, Reinbau GmbH und Bau Leipzig Land GmbH).

Andreas Haupt, Nikolaus Legutke

„Warm up“

Rückrundenstart 2019/20 der 1. Herrenmannschaft Fußball des TSV 1886 M'berg

Wir, die 1. Herrenmannschaft des TSV 1886 Markkleeberg und das Trainerteam um Marco Hurt, wünschen allen einen guten Start ins Jahr 2020.

Nachdem wir unsere Hinrunde auf Platz drei in der Stadtklasse beenden konnten, steht nun die Vorbereitung auf die Rückrunde bevor. Nach der Teilnahme an den Hallenmeisterschaften im Januar 2020 beginnt nun unsere eigentliche Saisonvorbereitung. Mit fünf Testspielen gegen Blau-Weiß Deutzen, West 03 Leipzig, Blau-Gelb Kitzen, Molkau 04 und LSC 1901 haben wir uns sehr interessante Gegner ausgesucht. Es ist ein strafes Programm, aber wir können und wollen uns nicht auf dem Erreichten ausruhen. Eine Leistungssteigerung in allen Bereichen ist zwingend nötig und wünschenswert.

Aus einer anfangs „zusammengewürfelten“ Truppe ist inzwischen eine schlagkräftige

Mannschaft geworden – nicht zuletzt aus eigenem Antrieb, sondern auch durch das große Engagement von unserem Trainerteam und den gewonnen Sponsoren, mit deren Hilfe wir uns optisch in Szene setzen können. Ein großes Dankeschön geht daher an die Stuck Lowe GmbH vertreten durch Dirk Weinhold und Marco Lenk, Fahrschule Jürgen Hoffmann, S&L Post und Kurierdienstleistungen André Däbritz und die Beyer-Umweltconsult mit Thomas Lawrenz für ihre Einsatzbereitschaft.

Neben unseren o.g. Testspielen startet das erste Rückrundentraining am 17. Januar um 19.00 Uhr in der Möncherei. Wenn der eine oder andere Interessierte sich angesprochen fühlt, ist er gern zu einem Probetraining gesehen. Die weiteren Trainingseinheiten finden dann immer dienstags und freitags 19.00 Uhr in der

„Mönche“ statt. Nutzt auch einen kurzen Blick auf unsere Vereinshomepage www.tsv1886-fussball.net und auf Facebook.

Letztendlich wünschen wir uns für die zweite Saisonhälfte immer eine durch viele Fans motivierte Mannschaft. Fans sind gern gesehen bei unseren Testspielen und später am 23. Februar, um 14.00 Uhr, zum ersten Heimspiel gegen SV Fortuna, um die Tribüne in der „Mönche“ zu füllen. Unsere Fankultur steht noch am Anfang, wollen sie aber mit euch weitergestalten.

■ Folgende Testspiel-Termine solltet ihr euch vormerken:

19. Januar, 26. Januar, 2. Februar, 9. Februar und 16. Februar. Anstoß ist jeweils 14.00 Uhr auf dem Kunstrasenplatz am Hildebrand-Gymnasium Markkleeberg.

Heiko Kulbe, TSV 1886 Markkleeberg e. V.

Neugründung Förderverein Oberschule Markkleeberg

Vor kurzem gründete sich der Förderverein der Oberschule Markkleeberg neu. Er wird die Arbeit der Oberschule Markkleeberg fördern und unterstützen. Alle sieben Gründungsmitglieder arbeiten ehrenamtlich, den Vorsitz hat Herr Marcus Kopp inne.

Der Förderverein unterstützt die Oberschule Markkleeberg ideell und finanziell dort, „wo der Schuh drückt“. Zum Beispiel durch wünschenswerte Anschaffungen, für die öffentliche Mittel fehlen oder aufgebraucht sind (z. B. Bücher, Unterrichtsmaterialien, Digitalisierung). Er beteiligt sich an der Gestaltung von Projekten, Veranstaltungen und unterrichtsbegleitenden Angeboten. Außerdem fördert er die umfangreichen Ganztagsangebote der Schule und den dazugehörigen Schulclub.

Der Förderverein versteht sich als ein Bindeglied zwischen Markkleeberger Unternehmen und deren potentiellen Auszubildenden, den Schulabgängern der Oberschule Markkleeberg. Neben finanziellen Spendern sollen auch Unternehmen gewonnen werden, die die Schule in der Vernetzung zum regionalen Arbeitsmarkt unterstützen. Durch Betriebsbesichtigungen, Kooperationsverträge, Praktika oder die Vorstellung ihres Unternehmens in den

Klassen können ansässige Unternehmen den Jugendlichen zu einer realistischen Berufswahl verhelfen.

Zur Umsetzung der Vorhaben benötigen der Verein dringend Mitstreiter und Spenden. Gefördert werden dadurch nicht nur die Schüler, sondern auch die sozialen und wirtschaftlichen Aspekte der Region Markkleeberg. Der Förderverein OSM e.V. sucht deshalb engagierte Markkleeberger, ehemalige Schüler, Familienangehörige von Schülern und Unternehmen aus der Region die den Verein durch ihre Mitarbeit und/oder finanziell unterstützen wollen. Hier können Sie einen ganz konkreten Beitrag zur Entwicklung von Markkleeberg leisten. Mitmachen ist ganz einfach: Melden Sie sich unter folgender E-Mail-Adresse oder Telefonnummer.

Eine freudige Nachricht kommt ganz zum Schluss: Der Förderverein OSM e.V. durfte sich bereits über eine großzügige Zuwendung der Stadt Markkleeberg freuen.

Mareike Noack

■ Kontakt:

Förderverein Oberschule Markkleeberg e.V.
E-Mail: Foerderverein-OSM-eV@gmx.de
Telefon: 0341 3502913 (Frau Noack)

Nachmittag der offenen Türen an der RHS am 30. Januar 2020, 16.30 – 18.30 Uhr, Mehringstraße 8

Die Rudolf-Hildebrand-Schule erwartet alle interessierten Bürger der Stadt Markkleeberg sowie der umliegenden Gemeinden zu einem „Nachmittag der offenen Türen“.

Lehrer und Schüler berichten über den Schulalltag, über besondere Aktivitäten der Schule und natürlich auch über Anforderungen des Gymnasiums. Es werden Stücke dargeboten, musiziert und gespielt, experimentiert und gebastelt. Dabei wollen wir unsere zukünftigen Schüler natürlich mit einbeziehen. Außerdem kann man durch Ausstellungen und Informationstafeln viele Eindrücke über das Schulleben an der RHS sammeln.

■ Ablauf:

- 16.30 Uhr Auftritt des Chores der RHS
- 16.45 Uhr Präsentation der Fachbereiche, u.a. Präsentation des vertieft musischen Profils; chemische und physikalische Mitmach-Experimente; Spielszenen aus dem Deutschunterricht; Informationen zum Fremdsprachenunterricht an der RHS; Dokumentation der Ganztagsschulangebote u. v. m.

Ditmar Apel, Schulleiter

■ Alle Aktivitäten an diesem Tag auch auf www.rudolf-hildebrand-schule.de

Mit Anna und Pi zu den MINT-Planeten

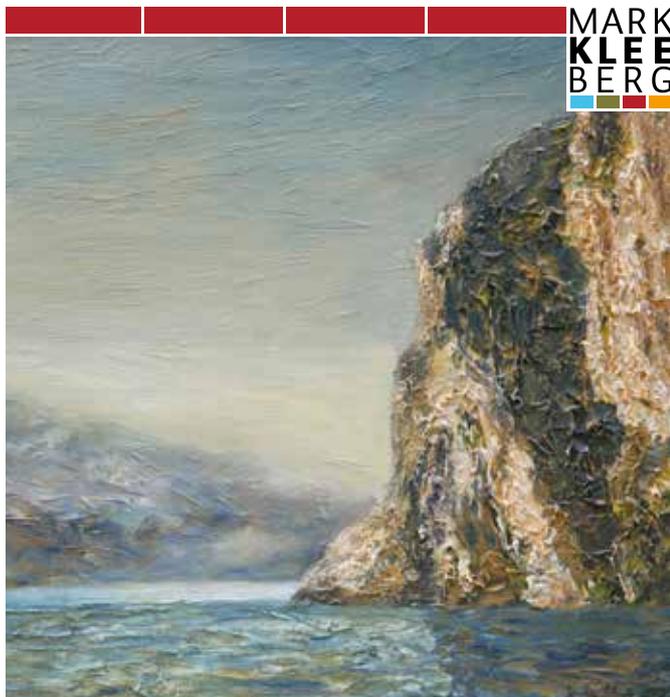
Im letzten Schuljahr nahmen wir an einer Ausschreibung der momelino gGmbH teil, die in Zusammenarbeit mit der DOW Olefinverbund GmbH verschiedene Projekte in Schulen und Kindertagesstätten umsetzt. Ziel des gemeinnützigen Sozialunternehmens ist die frühkindliche Förderung der MINT-Bereiche (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) über einen künstlerischen Ansatz. Schließlich konnte unser kreativer Beitrag zum Thema Weltall die Jury überzeugen und wir gewannen einen zweistündigen, medienbasierten „wiKilino“-Workshop.

Mit Freude und Spannung verfolgte die Klasse 2b die beiden Akteure, Anna und Pi, auf ihrer Reise zu den zehn MINT-Planeten. Dabei wurden die Kinder spielerisch an das Thema herangeführt und für die Mathematik in ihrem direkten Lebensumfeld sensibilisiert. Zudem übergab uns ein Vertreter des Sponsors, Herr Reinboth, ein umfassendes Materialpaket für unsere Schule mit weiteren haptischen Lernmaterialien, u. a. Anschauungsmaterial zum Lebenszyklus der Biene, ein Farben-Geometrie-Spiel oder ein Tischtheater, welche nun ganz individuell in den Alltag unserer Schule eingebunden und so auch allen anderen Schülern zugänglich gemacht werden. Zum Schluss freute sich jedes Kind über eine Wünsche-Geld-Box zum Mitnehmen. Wir wünschen viel Spaß beim Sparen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Beteiligten bedanken, die all dies möglich machten, insbesondere bei der DOW Olefinverbund GmbH für ihre großzügige Sachspende.

Grundschule Markkleeberg Großstädteln





MARK
KLEE
BERG

Reiseziele – Joachim Zetzsche

29.01. – 19.04.2020 | Rathaus Markkleeberg
Ausstellungseröffnung: 29.01.2020 | 18 Uhr

Septembertag am Gardasee, 2003, 70 x 100 cm

... SEENsationell in Sachsen.
www.markkleeberg.de

■ **Onleihe-Sprechstunde in der Stadtbibliothek Markkleeberg**
Sie kennen die Onleihe der Stadtbibliothek Markkleeberg noch nicht? Hier erhalten Sie Zugriff auf einen erweiterten, digitalen Bestand. Für Interessierte bieten wir monatlich eine Sprechstunde an. Jeden 1. Donnerstag im Monat / 16.00 – 17.00 Uhr / um Voranmeldung wird gebeten. Andere Termine sind selbstverständlich nach Absprache möglich.



UND JEDEM ANFANG WOHT EIN Zauber INNE.

Foto für Dich
Für die schönsten Momente im Leben

Rathausstraße 13 - 04414 Markkleeberg - 0341 33 77 319
Info@foto.fuerdich.de - www.foto.fuerdich.de

KulturGUIDE im Januar / Februar

Kinder · Jugend · Familie

- **Familienzentrum Lichtblick** (Hauptstraße 56)
18.01., 09.30 Uhr Frühstück für Alleinerziehende und Kinder
Bitte eine Kleinigkeit zum Frühstück mitbringen.
- 22.01., 18.30 Uhr Strickcafé
- 23.01., 19.00 Uhr Wissenswertes über unsere heimischen Kräuter*
- 30.01., 18.30 Uhr Vegetarisches Kochen* Thema: Hülsenfrüchte
- 06.02., 15.30 Uhr Offenes Buntes Café für alle

* Bitte zu allen Veranstaltungen vorher anmelden! Immer mittwochs von 15.00 bis 17.30 Uhr gibt es auch den **Winterspielplatz**: gemeinsame Nachmittage im warmen Spielzimmer.

Weitere Termine und Anmeldung: www.lichtblick-fuer-familien.de

Kirche

- **Auenkirche**
19.01., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Bohne
02.02., 17.00 Uhr Gottesdienst bei Kerzenschein mit Pfr. Bohne
- **Gemeindezentrum Mitte** (Mittelstraße 3)
10–12.05., 9.30 Uhr Kinderbibeltage für alle Kinder der 1.–6. Klasse (mit Gem.-Päd. Peifer; Anmeldung: c.peifer@gmx.net oder unter Tel. 0173 6907007)
- **Johanniskirche Dösen**
26.01., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfrn. Bickhardt-Schulz
- **Martin-Luther-Kirche**
19.01., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen und Posaunenchor (Pfrn. Bickhardt-Schulz)
26.01., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Bohne)
02.02., 10.00 Uhr Jugend-Gottesdienst (Gem.-Päd. Peifer)
- **Lutherstube Großdeuben**
19.01., 11.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfrn. Bickhardt-Schulz
- **St. Peter und Paul-Kirche**
freitags, 18.00 Uhr Heilige Messe (17.30 Uhr Anbetung)
sonntags, 10.30 Uhr Heilige Messe

Markkleeberger Stadtjournal Werbung, die ankommt!

Die nächste Ausgabe erscheint am 29. Januar 2020.

- **Ihr Ansprechpartner für Anzeigenschaltung**
Katrin Kakoschky
katrin.kakoschky@druckhaus-borna.de
Tel. 03433 7782025

Ausstellungen

■ **Deutsches Fotomuseum (Di-So 13-18 Uhr)**

Dauerausstellung Fotofaszination

Zu sehen sind zahlreiche Höhepunkte der historischen und künstlerischen Fotografie, die interessantesten Kameras von 1850 bis heute und ein Spielfilm über die Erfindung der Fotografie.

bis 09.02.

Armin Kühne – Auferstanden aus Ruinen

Leipzig vor und nach der Wende. Die Ausstellung zeigt anhand von Vorkriegs-Fotos den katastrophalen Verfall der DDR-Stadt und ihren Wiederaufbau seit 1989.

bis 26.04.

180 Jahre Fotografie – Das Bild vom Kinde

Die Ausstellung mit Kinderfotografien vom Biedermeier bis heute aus der Sammlung des Deutschen Fotomuseums zeigt den ständigen Wandel der moralischen Maßstäbe und die damit einhergehenden Veränderungen des Kinderbildes.

■ **Elektrotechnische Sammlung (letzter Di im Monat 14-18 Uhr)**

In der Dauerausstellung werden etwa 4.000 Zeitzeugen der Technik der Elektroenergieversorgung von den Anfängen bis heute präsentiert.

28.01., 14.00 – 18.00 Uhr: Führungen durch die Sammlung

■ **Museum Torhaus Markkleeberg (Mo, Fr 9-12 Uhr)**

Dauerausstellung zur Geschichte des Torhauses der Wasserburg bis in die heutige Zeit und im Speziellen zur Völkerschlacht von 1813

■ **Rathaus, Foyer (Mo, Mi 8-16 Uhr, Di, Do 8-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr)**

bis 26.01.

„ZWEI MAL FÜNFZEHN“ – Fotografie von Holm Chemnitzer

Etwa vierzig Dreifach-Fotoblicke auf Markkleeberg seit 1989 laden zum Resümieren, Erinnern und Vergleichen ein. Eintritt frei

29.01., 19.00 Uhr

Ausstellungseröffnung

„Reiseziele“ – Malerei von Joachim Zetzsche

Ausstellung bis 19.04.; Eintritt frei

■ **Weißes Haus (1.OG, Di-Do 10-17 Uhr, nicht an Feiertagen, Eintritt frei)**

16.01., 19.00 Uhr

Ausstellungseröffnung „Kreaturen“ –

Malerei von Miriam Vlaming

Es gibt nur wenige, die sich den wirklich großen Themen stellen. Die Malerin und Bildphilosophin Miriam Vlaming gehört dazu. Sie hat in ihrer geheimnis-

vollen Kunstwelt stets das Ganze umfassend im Blick. Nicht weniger. Miriam Vlaming, die in Leipzig bei Neo Rauch und Arno Rink, dem großen „Auf-den-Grund-Geher“ studiert hat, bedarf bei aller Wirkmacht ihrer Werke weder pathetischer Überhöhungen noch künstlicher Metaphern. Alles ist auf Suche ausgerichtet. Miriam Vlaming bevorzugt eine Ästhetik im Zwischenreich von Werden und Vergehen, von Vergangenheit und Jetzt. Ausstellung bis 29.03.

Kultur · Freizeit

■ **agra-Veranstaltungsgelände**

25./26.01., 07.00 – 15.00 Uhr

Antik- und Trödelmarkt

■ **Altes Kantorat (Lauersche Straße 12)**

22.01., 19.30 Uhr

Impulsabend „Hausbesuche als Lebensäußerung“ mit Pfr. Bohne

■ **Bowlingsbahn Markkleeberg**

31.01., 20.30 Uhr

Bowling on the rock's

Mit der „Grasband Wachau“ – 100% handgemachter Rock, Pop, Blues & Rock'n'Roll; Eintritt frei

■ **Equipagenweg**

27.01., 17.30 Uhr

Kranzniederlegung zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus...

...am Gedenkstein des ehemaligen Markkleeberger Frauenaußenlagers des KZ-Buchenwald

■ **Kees'scher Park**

25.01., 19.00 Uhr

Mit dem Nachtwächter durch den Kees'schen Park

Der Markkleeberger Nachtwächter lädt zu einem etwas unheimlichen Rundgang durch den Kees'schen Park mit Umtrunk ein.

Treff: am Café Brot & Kees

■ **Martin-Luther-Kirche**

08.02., 18.00 Uhr

Orgelkonzert

Mit Werken schwedischer und deutscher Komponisten; mit Lars Strom (Schweden)

■ **Parkbörse (Raschwitzer Straße 13a)**

25.01.

Vogelbörse (08.00 – 11.00 Uhr)

Aquarienbörse (13.30 – 15.00 Uhr)



Sixty Five **Unser sportliches „Kaffee-Kränzchen“**
Jeden Dienstag für alle ab 65

2,50 pro Person / Std. Bowling*
 Mindestbelegung 2 Personen pro Bahn

2,50 pro Person Kaffee und Kuchen*
 * Vorreservierung erwünscht

BOWLING BAR

Bornaische Str. 73 • 04416 Markkleeberg
 Tel.: 0341 / 33 80 330
 täglich ab 10.00 Uhr
www.bowlingcenter.de

■ Rathaus, Lindensäle

17.01., 16.00 Uhr (Großer Lindensaal)

Neujahrsempfang

Konzert mit der Sächsischen Bläserphilharmonie und dem Leipziger Central Cabarett; Eintritt frei

21.01., 19.00 Uhr (Großer Lindensaal)

Abenteuer Fernweh 2020: Südliches Afrika – Namibia

Wer Ruhe, ursprüngliche Landschaften, eine artenreiche Tierwelt und den Luxus grenzenloser Weite genießen möchte, den wird Namibia nicht mehr loslassen. Die einzigartige Mischung aus afrikanischen und europäischen Einflüssen macht das Sonnenland zu einem besonderen Erlebnis. Vortrag von Jörg Ehrlich (DIAMIR Erlebnisreisen)

22.01., 15.00 – 18.00 Uhr (Großer Lindensaal, Einlass: 14.00 Uhr)

Seniorentanznachmittag

01.02., 19.30 Uhr (Großer Lindensaal)

3. Anrechtskonzert „Romantische Klänge“ mit dem LSO

Siehe auch Randspalte Seite 11

29.02., 14.30 Uhr (Großer Lindensaal)

2. Star Dance

Square Dance Event, zu dem zahlreiche Tänzer und Tänzerinnen aus nah und fern erwartet werden. Wer sich für diese Art des amerikanischen Volkstanzes interessiert, ist herzlich eingeladen. Und wie im letzten Jahr gibt es auch wieder eine Stunde Contra Dances zum Mitmachen für jedermann. Weitere Infos unter www.starpromenders.de.

■ Rudolf-Hildebrand-Schule

30.01., ab 16.00 Uhr

Nachmittag der offenen Tür Siehe auch Randspalte Seite 7

■ Stadtbibliothek

27.01., 19.00 Uhr

Feierstunde zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus

Gezeigt wird der Kurzfilm „Mustard Seed“ von Lina Roessler. Die musikalische Begleitung übernimmt Friederike von Oppeln mit Klezmer-Stücken auf der Klarinette. Eintritt frei

01.02., 10.00 – 15.00 Uhr

Schnuppertag in der Stadtbibliothek...

...zum Tag der offenen Tür in der Oberschule. Auswahl und Ausleihe von Medien ist möglich, ebenso Neuanmeldungen und Bibliothekseinführungen. Die jüngsten Gäste können sich am Bilderbuchkino erfreuen oder neu erworbene Tonies und Spiele erproben. Überraschungen warten am Glücksrad; Eintritt frei

18.02., 14.00 Uhr

Ferienkino: Smallfoot – Eineisigartiges Abenteuer Eintritt frei

■ Weißes Haus

23.01., 17.00 Uhr (Parksalon 1.0G)

Musikalische Soirée – Streicherkammermusik

Gestaltet von der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig in Zusammenarbeit mit der Stadt Markkleeberg. Klassenabend der Kontrabassklassen mit Studierenden der Klassen Klaus Niemeier und Prof. Frithjof-Martin Grabner.

26.01., 17.00 Uhr (Spiegelsaal EG)

Herfurthsche Hausmusik – Beethoven & Wien: 1. Konzert „Graf Waldstein“

Am Klavier: Mariya Horenko, Jana Polianovskaja, Albrecht Hartmann und Karine Terterian. Gyldfield-Quartett: August Magnusson (1. Violine), Sarah Praetorius (2. Violine), Jonas Reinhold (Viola) und Anna Herrmann (Violoncello)

Fast ausverkauft!

29.01., 19.00 Uhr (Parksalon 1.0G)

Die Entwicklung des Tagebaues Espenhain 1945–89 (Teil 2)

Aufgeschlossen in den Jahren 1937 bis 1945 nahm der Tagebau Espenhain im Februar 1945 den Regelbetrieb auf. Von größeren Kriegsschäden verschont, entwickelte sich der Tagebau zum wichtigsten Tagebau der Region. Als Hauptlieferant der Werke Espenhain und Thierbach lieferte er bis 1994 zuverlässig Kohle. Diese beeindruckende Entwicklung wird anschaulich von Thomas Schmidt dargestellt. Präsentiert vom Verein Erdgeschichte im Südraum Leipzig e.V.

09.02., 17.00 Uhr (Spiegelsaal EG)

Herfurthsche Hausmusik – Beethoven & Wien:

2. Konzert „Mozarts Geist aus Haydns Hände“

Querflöte: Katalin Stefula, Cello: Ryo Toyoda, Klavier: Katrin Lehner, Van Trang Troung, Yuying Chen, Dietmar Nawroth

10.02., 19.00 Uhr, Weißes Haus (Parksalon 1.0G)

Faszination Radio: Das Wunder aus der Luft...

Aus der Vortragsreihe Historisches aus der Region, präsentiert von Kulturgeschichte Markkleeberg e.V.; Referent: Wolfgang Höfer

20.02., 17.00 Uhr (Parksalon 1.0G)

Musikalische Soirée – Streicherkammermusik

Gestaltet von der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig in Zusammenarbeit mit der Stadt Markkleeberg. Konzert mit Streicherkammermusik der Klasse Prof. Frank Reinecke. Violine: Alexander Lesch, Maria Holzer-Graf, Sebastian Hensel, Violoncello: Carmen Dreßler

Termin- und Programmänderungen vorbehalten. Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht.



**Markkleeberger
Stadtjournal
online**

www.druckhaus-borna.de



Finde uns auf Facebook:  [fb.me/druckhausborna](https://www.facebook.com/fb.me/druckhausborna)

Kartenvorverkauf für Eigenveranstaltungen der Stadt Markkleeberg (Weißes Haus, Stadtbibliothek, Lindensäle einschl. LSO) ...

... in der Tourist-Information Markkleeberg und an allen bekannten reservix-Vorverkaufsstellen.

Ticket-Hotline: 01805 700 733 (24 h), Lieferung nach Hause mgl.

Online-Tickets unter: www.reservix.de

www.kalender.markkleeberg.de/tagestipps

Karten für die Soiree und Vorträge im Weißen Haus sind nur an der Abendkasse erhältlich. Fremdveranstaltungen sind direkt beim Veranstalter, in der Tourist-Info und an der Konzertkasse erhältlich.

Tourist-Information Markkleeberg (Telefon 0341 33796718):

Öffnungszeiten (an Feiertagen geschlossen):

Apr. – Sep.: Mo bis Fr 09.00 – 18.00 Uhr, Sa 09.00 – 12.00 Uhr

Okt. – Dez.: Mo bis Fr 09.00 – 17.00 Uhr, Sa 09.00 – 12.00 Uhr

Drei gute Nachrichten zum Jahresauftakt

Alle guten Dinge sind drei: Und deshalb kann der Zoo Leipzig zum Start in das Jahr 2020 Nachwuchs bei drei seltenen Tierarten verkünden. Die Lippenbären, Schimpansen und Löwen haben Jungtiere geboren. „Die Geburten zum Ende des vergan-



genen Jahres waren gleichermaßen ein versöhnlicher Abschluss und ein guter Auftakt für das neue Jahr“, sagt Zoodirektor Prof. Jörg Junhold und ergänzt: „Die gelungenen Geburten sind der Lohn für die engagierte Arbeit des gesamten Teams. Jetzt müssen wir die Daumen drücken, dass der Nachwuchs gesund heranwächst. Die ersten kritischen Tage haben alle gut überstanden.“

Am Morgen des 24. Dezembers hat Lippenbärin Rachana ein Jungtier geboren. Für die stark vom Aussterben bedrohte Tierart ist die Geburt ein besonderer Erfolg, da Mutter und Vater Subodh im Rahmen eines interkontinentalen Austausches im Jahr 2013 aus Indien nach Leipzig kamen, um die genetische Vielfalt im Europäischen Erhaltungszuchtprogramm zu bereichern. Mutter und Jungtier sind in der Mutterstube, wo das Jungtier gut versorgt wird.

Das Westafrikanische Schimpansenweibchen Kisha hat am ersten Weihnachtstag einen Sohn geboren. Die Geburt fand im Kreis der Gruppe auf der Innenanlage statt und ist ohne Komplikationen gelaufen. Seither kümmert sich die Mutter vorbildlich um ihr zweites Jungtier. Die beiden sind ganztägig auf der Innenanlage von Pongoland zu sehen.

Den Schlusspunkt unter das Geburtstrio setzte Löwin Kigali, die am 26. und 27. Dezember Jungtiere geboren hat. Bis zu fünf Löwenjungtiere wurden gleichzeitig gesichtet und sind von unterschiedlicher Konstitution. Die unerfahrene Mutter, die im August ihren ersten Wurf nicht aufzog, kümmert sich bislang gut um den Nachwuchs, der beim Saugen beobachtet wurde. Vater Majo ist schon seit längerer Zeit von Kigali abgetrennt und je nach Wetterlage auf der Löwensavanne Makasi Simba oder in der Löwenhöhle zu sehen. Mutter und Jungtiere genießen bis auf Weiteres die Ruhe in der Mutterstube und sind noch nicht untersucht worden.

PM Zoo Leipzig



Musikschule FANTAMUSIE

NEU!

Standorte in Markkleeberg

M.- Großstädteln – Alte Str. 1
M.- Ost – Arndstr. 4 (Trigaleria)
M.-West – Koburger Str. 101

**ALLE IN DIREKTER
SCHULNÄHE!**

POPGESANG
Jetzt **UNVERBINDLICHE
PROBESTUNDE**
vereinbaren!

**Anmeldung unter:
0178 / 9 88 15 65**

**Mehr Infos online:
www.fantamusie.de**

Anrechtskonzert im Lindensaal

Das Anrechtskonzert im Lindensaal Markkleeberg am Samstag, dem 1. Februar, steht unter dem Motto „Romantische Klänge“: Passend hierzu erklingen Gustav Mahlers „Lieder eines fahrenden Gesellen“, die „Tragische Ouvertüre“ sowie die Sinfonie Nr. 3 von Johannes Brahms und Ausschnitte aus den „Biblischen Liedern“ von Antonin Dvorak.

Als Solistin wurde Anna Werle verpflichtet. Die aus England stammende Mezzosopranistin erhielt nach dem Studium ihr erstes Engagement am Opernhaus Detmold. Seit 2015 ist sie freischaffend tätig und gastierte seitdem an renommierten Opernhäusern im In- und Ausland. Darüber hinaus ist Anna Werle eine gefragte Konzert- und Liedsängerin. Konzertauftritte führten sie an das Gewandhaus Leipzig, an das Konzerthaus Berlin, in den Berliner Dom, zum Yuri Bashmet Festival, in den rbb-Sendesaal, an das Teatro San Carlo di Genova, Teatro comunale Vicenza, Auditorium Manzoni Bologna, an das Teatro comunale Siena, ins Castel Sant’Elmo Napoli sowie zur Philharmonie Baden-Baden. Die Mezzosopranistin ist Preisträgerin zahlreicher Wettbewerbe, so u. a. beim Concorso Città di Alcamo, beim Concorso Bellini (Caltanissetta), beim Canto Festival Amandola, beim Wettbewerb der Accademia Belcanto in Graz und beim Richard Strauss Wettbewerb in München.

Die musikalische Leitung liegt in den Händen von Universitätsmusikdirektor David Timm.

Eintrittskarten sind in der Tourist-Information Markkleeberg, Rathausstraße 22, der Musikalienhandlung Oelsner, Schillerstraße 5, 04109 Leipzig, in der Konzertgalerie/Reisebüro im Globus, Nordstraße 1, 04416 Markkleeberg, im TUI TRAVELStar in der Rathausgalerie, Rathausstraße 33-35, 04416 Markkleeberg sowie an der Abendkasse erhältlich.

■ Die Konzerteinführung mit Frau Forner findet um 18.30 Uhr im kleinen Lindensaal statt. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr.

Leipziger Symphonieorchester

LEIPZIGER SYMPHONIE ORCHESTER

1. Febr. 2020 | 19:30 Uhr | Lindensaal Markkleeberg

3. Anrechtskonzert

„ROMANTISCHE KLÄNGE“

www.iso.de



Osterbrunch

Ostersonntag und Ostermontag heißen wir Sie herzlich willkommen.

26,50 € pro Person

Kinder bis 6 Jahre kostenfrei.
Kinder von 7 bis 12 Jahren nur 13,00 €.

Jetzt reservieren!
Nur telefonisch - begrenzte Platzanzahl.

Atlanta Hotel**** International Leipzig
Südring 21
04416 Markkleeberg/Wachau

Tel.: 03 41 / 41 46 00
www.atlanta-hotel.de



Kunstwinkelfest 2019 – Die Künstler und ihre Werke

„Markkleeberg, das sind wir“ lautet das Motto der ersten Ausstellungssaison der neuen Open-Air-Galerie des Kunstwinkels Markkleeberg. Der Grundgedanke dabei war, dass die Bürger selbst die 80×80 Zentimeter großen Mosaik gestalten und so das Stadtbild für alle Markkleeberger bereichern.

Die 24 Tafeln wurden so auch von den hier ansässigen Vereinen, Schulen, Firmen und Einzelpersonen künstlerisch gestaltet und an der Hausgiebelwand Rathausstraße Ecke Südstraße zu einer ganzjährigen Ausstellung vereint. Bis Herbst 2020 sollen die Werke den kleinen Platz zieren, danach werden sie

im Rahmen des nächsten Kunstwinkelfests öffentlich versteigert und schaffen so Platz für eine neue Serie von Kunstwerken.

In dieser und in den kommenden Ausgaben des Markkleeberger Stadtjournals möchten wir Ihnen die Künstler und deren Ideen dieser Kunstgalerie kurz vorstellen.



Am 1. Kunstwinkelfest beteiligte sich auch die Rudolf-Hildebrand-Schule. Conny Leuschel, Jenny Zeuler, Sarah Kühne, Alina Köhler und Vanessa Lahr gestalteten im Rahmen des Kunstunterrichtes jeweils eine ein mal ein Meter große Tafel. Sie orientierten sich an dem Motto „Markkleeberg, das sind wir“. Evelyn Kirsche und Rico Joachim, beide Kunst-Lehrer, hatten die fünf Schülerinnen der elften und zwölften Klassen dafür ausgewählt und das Projekt begleitet.

■ Jenny Zeuler (1)

... wählte für ihre Tafel den Löwen, Markkleebergs Wappentier, und arbeitete im Comicstil. Es ist eine etwas eigenwillige, aber interessante Arbeit. Die einzelnen Elemente auf ihrer Tafel überlappen und durchdringen sich. Sie zeigt, was sie an Markkleeberg mag, wie viel es zu bieten hat und was man unternehmen kann.

■ Sarah Kühne (2)

... ließ sich von den Markkleeberger Sport- und Freizeitmöglichkeiten inspirieren – Golfplatz und Cospudener See sind von der RHS nicht weit entfernt. So symbolisieren die vielen bunten Bälle die Vielfalt der Ballsportarten (im weitesten Sinne), die unsere Sportvereine und der Cospudener See bieten, unter anderem Fußball, Handball, Beachvolleyball, Bowling, Golf und Tennis bis zum Wasserball spielen im Cospudener See.

■ Conny Marie Leuschel (3)

„Flawing Borders“ ist ein Bild, das die Grenzen zwischen Wasser und Luft ineinander verschwimmen lassen soll. Es soll eine gewisse Verwirrung in den Leuten wecken. Wo hört das Wasser auf, wo fängt die Luft an? Genau kann man es bei diesem Bild nicht sagen oder eher gesagt, soll man es nicht sagen können. Ich wollte, dass das Bild verwirrt, es soll sich anfühlen, als stimmte irgendwas nicht so recht: Fische in Luftblasen oder sind es Wasserblasen? Das Mädchen, welches in der Luft schwebt, oder schwimmt sie? Sie wird dabei von einem Kraken festgehalten, der sich um sie windet. Wo sind die Beine und warum atmet Sie in ihrer Luftblase Luftbläschen aus oder ist es doch eine Wasserblase und sie schwebt in der Luft? All diese Komponenten werden durch den Meeresgrund noch verworrener – ein See am Grund des Meeres oder ist dies nur Fantasie? Je länger man versucht einen Weg zu finden, die Komponenten ordentlich zu erklären, umso schwieriger wird es, die Zusammensetzung zu verstehen, desto fließender werden die Übergänge. Das Bild soll zeigen, wie uneindeutig Grenzen sind. Es gibt für mich in dieser Welt kein Schwarz und Weiß, kein nur Gut und Böse. Diese Welt besteht aus Grautönen, aus unklaren Grenzen, aus der Verwirrung des eigenen Geistes und der Undeutlichkeit der Gedanken. Diese Welt ist oft verwirrender

(undurchschaubarer), je länger man über sie nachdenkt. Je länger man sich mit der Welt beschäftigt, versucht Rätsel zu lösen, desto unklarer wird es. Das soll auch bei diesem Bild hier widergespiegelt werden. Am Ende ist alles nur ein Trugbild des eigenen Blickes, der eigenen Sichtweise und von dem, was wir glauben zu wissen.

■ Alina Köhler (4)

...wählte für ihre Tafel ein Foto vom Kees'schen Park aus und verwendete eine Rastervorlage – ein filigranes „Bild im Bild“ entstand. Je länger man es betrachtet, umso mehr Details lassen sich darauf entdecken: ein Boot, der Cospudener See, herabfallende Blätter... Da sie ein Rastermuster verwendet hat ist ihr „Bild im Bild“ relativ klein. Etwa drei Monate arbeitete Alina an ihrer Tafel. Weil es so viele Details enthält und die im Rahmen des Kunstunterrichts zur Verfügung stehende Zeit knapp wurde, arbeitete sie auch in der Freizeit zu Hause daran.

■ Vanessa Löhr (5)

Sie ließ sich von Bildern aus der Zeit des Surrealismus inspirieren und nahm die Krake sinnbildlich. „Achterwasser“ bezieht sich auf die Kanuanlage am Markkleeberger See. In einer Teekanne „sitzend“ paddelt eine Krake durch die Wellen, sie sitzt auf einem Schwimmring und hat ein Entchen dabei. Vanessas Tafel symbolisiert Wassersport und Badespaß am Markkleeberger See.

Annett Stengel

Warum mögen wir das Tanzen?

Unsere Tochter konnte weder richtig stehen noch sprechen, da hat die kleine Motte schon auf Rhythmus und Musik reagiert. Sie wedelte mit den Ärmchen, warf das Köpfchen vor und zurück und bereits wenig später hüpfte sie zur Musik irgendwie durch die Gegend und hatte großen Spaß dabei. Einige Exemplare unserer Spezies haben auch 50 Jahre später noch einen sehr ähnlichen Tanzstil, aber das muss ja nicht den Spaß an der Sache schmälern!

Tanzen ist tatsächlich eine Meisterleistung unseres Gehirns: Über das Ohr und das Hörzentrum nehmen wir rhythmische Impulse auf. Diese werden analysiert und lösen dabei schon unbewusste Bewegungen aus (z. B. Fußwippen). Anschließend werden im Frontallappen des Gehirns gespeicherte Bewegungen abgerufen (z. B. Tanzschritte), die dann als Befehle an die betreffenden Körperregionen gesendet werden können, sofern die Großhirnrinde zustimmt. In der Großhirnrinde sitzt nämlich unser Bewusstsein, mit dem wir verhindern können, einfach unkontrolliert loszutanzten, was ja auch ganz praktisch ist.

Wenn die Großhirnrinde also mit dem Rumzappeln einverstanden ist, geht es im Kleinhirn weiter. Dort werden dann die Körperbewegungen permanent mit der Musik abgeglichen und in Einklang gebracht. Ein durchaus aufwendiger und anstrengender Prozess für Körper und Geist. Aber warum fühlen wir uns in der Regel beim Tanzen so beschwingt und zufrieden? Verantwortlich dafür ist das Glückshormon Dopamin, das während des Tanzens in rauen Mengen ausgeschüttet wird.

Tanzen ist also gut für Körper, Geist und Seele. Es beugt verschiedensten Krankheiten und Alterserscheinungen vor und wird auch zur Behandlung u. a. von Parkinson-, Demenz- und Schmerzpatienten eingesetzt. Und Tanzen verstärkt soziale Bindungen – sowohl in Paarbeziehungen, als auch in kleinen und großen Gruppen. Tanzen verbindet auf magische Art und Weise, es fördert den Zusammenhalt.

Übrigens: Regentänze, Kriegstänze und ähnliches tanzt man heute nur noch selten. Dafür gibt es aber eine riesige Auswahl an verschiedensten Stilen und Traditionen, wo für jeden etwas Passendes zu finden ist!



Tanzkurse für Groß und Klein, Singles und Paare gibt es in der TANZERIA. Für viele Kurse gilt:

- **Jede Woche flexibel den Kurs-termin wählen**
Tanzen, wenn es am besten passt. Ohne Voranmeldung.
- **So oft tanzen, wie man möchte**
Alle Kurstermine pro Woche nutzen. Ohne Aufpreis.
- **Ihr wisst noch nicht so richtig?**
Kursanmeldung auch als Schnupperstunde möglich. Ohne Risiko.

Tanzschule Tanzeria



TANZERIA

Bei jedem Anlass, zu jeder Musik. Entspannt Tanzen lernen.

www.tanzeria.com

Gutscheine erhältlich!

Verschenke eine schöne Zeit!

*Abholung vor Ort oder per Versand. Einfach anrufen, E-Mail schreiben – post@tanzeria.com oder vorbeikommen.

Paartanz

Start der wöchentlichen Grundkurse am:

Mo	3.2.	20.30 Uhr	}	Level 1
Di	4.2.	19.00 Uhr		
Mi	5.2.	20.20 Uhr		
Fr	7.2.	18.15 Uhr		
Fr	7.2.	21.00 Uhr		
So	9.2.	14.45 Uhr		
So	9.2.	17.30 Uhr		

Kurseinstieg für Fortgeschrittene unter www.tanzeria.com

Discofox

Einstieg möglich am:

Mi	5.2.	18.45 Uhr	Level 1
		+ 18.15 Uhr	Level 2
So	9.2.	19.15 Uhr	Level 1
		+ 19.45 Uhr	Level 2

Line Dance – Solotanz NEU

Einstieg möglich am:

Mo	3.2.	18.00 Uhr
Do	6.2.	18.45 Uhr

Anmeldung zur kostenlosen Schnupperstunde und weitere Tanzkurse für Kinder, Jugendliche, Tanzen ohne Partner auf www.tanzeria.com oder unter:

T 0341/33669711

Tanzeria

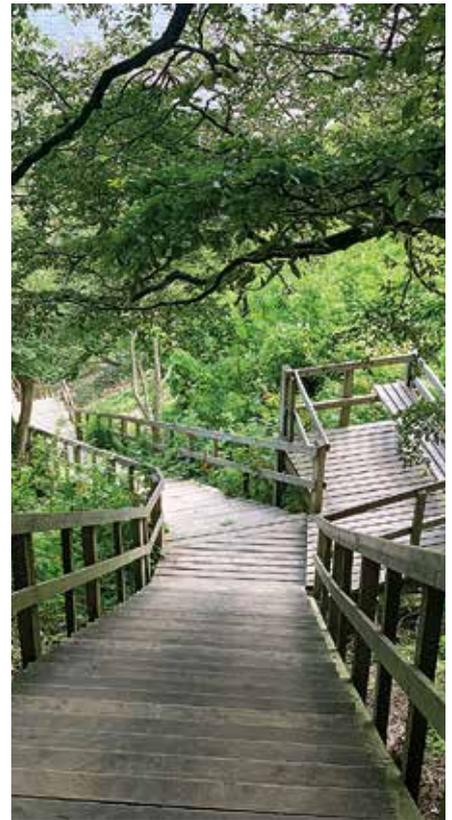
Arndtstraße 4, in der Trigaleria
04416 Leipzig/Markkleeberg

Unsere Urlaubsreise nach Dänemark (Teil 8)



Wer die Natur erleben möchte, sollte zu den schneeweißen Kreidefelsen Møns Klint fahren. Sie sind einzigartig in Skandinavien und gehören zu den meist besuchten Naturwundern Dänemarks. Die bis zu 128 Meter hohe Steilküste befindet sich südlich von Seeland auf der Insel Møn und erstreckt sich über rund sechs Kilometer Länge. Die weißen Felsen, die hier aus der Ostsee ragen, sind quasi „die Schwestern“ der Kreidefelsen von Rügen. Ihren Ursprung haben die Klippen in der Kreidezeit vor etwa 70 Millionen Jahren, als Dänemark noch von einem tropisch warmen Meer bedeckt war. Über viele Millionen Jahre lagerten sich auf dem Meeresgrund die Kalkschalen abgestorbener Lebewesen ab und bildeten eine dicke Kreideschicht, die durch die Gletscher der Eiszeit aus dem Meer geschoben wurden. Als das Eis vor circa 11.000 Jahren zu schmelzen begann, gab es einen Anblick frei, für den nur das Wort *wunderschön* angemessen scheint.

Ihr Daniel Riedel,
TUI TRAVELStar Rathausgalerie Markkleeberg



SMILE DEALS
FÜR FRÜHBUCHER

FRÜHBUCHER SPAREN
BIS ZU **50% EXTRA***

TÜRKISCHE RIVIERA
TUI KIDS CLUB Felicia Village

Doppelzimmer, All Inclusive, z.B. am 07.05.2020
7 Nächte ab Leipzig/Halle pro Person ab

€ 579

MALLORCA
TUI BLUE Grupotel Mallorca Mar

Appartement, All Inclusive, z.B. am 04.05.2020
7 Nächte ab Leipzig/Halle pro Person ab

€ 649

* Buchbar vom 19.12.2019 bis 11.02.2020 für Flugpauschalreisen ab 7 Nächten Mindestaufenthalt: im Reisezeitraum 20.04. bis 31.10.2020, nach Verfügbarkeit für ausgewählte Hotels mit ausgewählten Flügen; begrenztes Kontingent. TUI Deutschland GmbH · Karl-Wiechert-Allee 23 · 30625 Hannover

Mehr Inspiration und Travel-Tipps bei uns im TUI Reisebüro.

Rathausstr. 33-35
04416 Markkleeberg
Tel.: 0341 3502629

info@reisebuero-markkleeberg.de | www.reisebuero-markkleeberg.de

Rathausgalerie . Markkleeberg
Reisebüro am Marktkauf . Oschatz

präsentiert 2020:

12.06.

Großer
Lindensaal
Markkleeberg

05.09.

Parkbühne
GeyserHaus
Leipzig

Tickets in Ihren TUI TRAVELStar Reisebüros: Rathausgalerie Markkleeberg & Reisebüro am Marktkauf Oschatz sowie bei allen bekannten VVK-Stellen.
Tickethotline: 0341 350 26 29

14 | Markkleeberger Stadtjournal 02/2020

MARKKLEEBERGER STADTNACHRICHTEN



Ausgabe 02/2020
15. Januar 2020

Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg



Der erste Abschnitt der Neuen Mitte konnte 2019 im Bereich des Bahnhofs eingeweiht werden. (Foto: Anne Schmidt)

Liebe Markkleebergerinnen und Markkleeberger,

am Freitag, dem 17. Januar 2020, findet im Markkleeberger Rathaus um 16.00 Uhr der traditionelle Neujahrsempfang statt. Wie immer können Sie sich auf ein ansprechendes musikalisches Programm freuen, zum zweiten Mal in Folge mit der Sächsischen Bläserphilharmonie. Unter dem Motto „Auf ein Neues ...“ präsentiert das Orchester unter Leitung von Georgios Vagianos beschwingte Melodien, kabarettistisch umrahmt von André Bautzmann und Robert Günschmann vom Leipziger Central Kabarett.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei. Ich darf Sie hiermit ganz herzlich einladen. Der Neujahrsempfang gibt mir die Möglichkeit auf ein ereignisreiches, vergangenes Jahr zurückzublicken und die Vorhaben des Jahres 2020 vorzustellen. Gleichzeitig werde ich die Chance nutzen, verdienstvolle Persönlichkeiten mit der Verdienstmedaille des Oberbürgermeisters auszuzeichnen. Wer dieses Jahr geehrt wird, bleibt vorerst geheim. An dieser Stelle

darf ich jedoch bereits den Blick auf die Entwicklung unserer Stadt richten. Markkleeberg ist und bleibt ein beliebter Wohn-, Arbeits- und Lebensort. So wurde auch 2019 weiter in die städtische Infrastruktur investiert, zum Beispiel beim Ausbau der Friedrich-Ebert-Straße, beim Ersatzneubau der Kita „Am Wasserturm“ oder beim Glasfaserpilotprojekt der Telekom. Rund um den Bahnhof wurde das Wettbewerbsergebnis der Neuen Mitte realisiert. Die Inanspruchnahme des Platzes durch die Bürger fand ich schon bemerkenswert. Den vielfach geäußerten Wunsch nach mehr innerstädtischem Grün teile ich. Hier gilt es nachzubessern.

Mit dem Kunstwinkelfest von Markkleebergern für Markkleeberger schaffen wir Identität. Kein Geschäft musste durch die Baumaßnahme schließen. Die Händler laden hier weiterhin zum Einkaufsbummel ein. Es liegt an uns, sie zu unterstützen.

Fortsetzung auf Seite 2 ▶



Bei der Umfrage der IHK zur Standortzufriedenheit der Unternehmen in Mitteldeutschland ist Markkleeberg mit der Note 1,9 Spitzenreiter. Nahezu vollständig ausgelastete Gewerbegebiete und ein rekordverdächtiges Gewerbesteueraufkommen sprechen eine deutliche Sprache. Die Wirtschaft ist somit das Rückgrat einer soliden Finanzausstattung der Stadt.

Für unsere Investitionen werben wir stets Fördermittel ein und müssen keine Kredite aufnehmen. Stattdessen sind wir in der Lage außerplanmäßig Schulden zu tilgen. In wenigen Jahren sind wir komplett schuldenfrei. Aktuell tritt die Stadt sogar als Darlehensgeber für die städtische Wohnungsbaugesellschaft auf. Diese investiert für unsere Bürger, so durch den Neubau von familienfreundlichen oder seniorengerechten Wohnungen. Gebaut wird auch auf dem privaten Markt. Baugebietsplanungen aus den 1990er-Jahren nehmen plötzlich an Fahrt auf. Amselweg, Bahnstraße oder Wohnquartier Großstädteln schaffen neuen Wohnraum.

Um ein unkontrolliertes Wachstum auszuschließen, beschränkt unser Leitbild zukünftig mögliche Bebauungen und damit den Ressourcenverbrauch. Wir stellen uns den Herausforderungen des Klimawandels. 2019 wurde vom Stadtrat ein Klimaschutzkonzept beschlossen. Markkleeberg erhielt als Auszeichnung für Klimaschutzaktivitäten den European Energy Award. Den Titel als Fairtrade-Stadt haben wir seit 2015. Letztes Jahr konnten wir ihn zum zweiten Mal erfolgreich verteidigen.

Neben den Erholungsmöglichkeiten an den Seen und in den Parks nutzen die Markkleeberger zahlreiche Feste zum Feiern. 7-Seen-Wanderung, Stadtfest, Lichterfest oder Weihnachtsmarkt haben eine starke Anziehungskraft.

Zu den Nachrichten des Jahres gehört für mich zweifelsfrei die Meldung, dass es der Tunnel der B2 im agra-Park in das Strukturwandelgesetz des

Bundes geschafft hat. Der Landesverkehrsplan Sachsen führt das Strukturwandelprojekt gar unter der Überschrift „Leuchtturmprojekte“. Das ist gut und bringt uns der Vision, das der agra-Park bald nicht mehr durch eine hässliche Straße zerschnitten ist, einen gewaltigen Schritt näher. Hoffen wir auf einen baldigen Baubeginn, schließlich wollen wir unserem agra-Park durch eine Gartenschau neues Leben einhauchen.

Bei all den positiven Einschätzungen gilt es, den Blick auf verschiedene Problemlagen nicht aus den Augen zu verlieren. So werden uns 2020 auch wieder zahlreiche Baustellen im Stadtgebiet vor größere Herausforderungen stellen. Verkehr, aber auch Ordnung und Sauberkeit in unserer Stadt bleiben Dauerthemen, die uns fordern. Insofern halten wir uns an eine Aussage von Henry Ford: „Alles kann immer noch besser gemacht werden, als es gemacht wird.“

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2020. Doch vielleicht sehen wir uns ja am Freitag zum Neujahrsempfang. Sehr gern können Sie im Anschluss auch das persönliche Gespräch zu mir suchen. Dazu dienen auch meine Bürgersprechstunden, die mittlerweile zweimal monatlich stattfinden, wozu ich ebenfalls herzlich einlade.

Mit besten Grüßen

Ihr Oberbürgermeister Karsten Schütze

**EINLADUNG zur Bürgersprechstunde bei
Oberbürgermeister Karsten Schütze**

Dienstag, 04. Februar, ab 16.00 Uhr

Bitte melden Sie sich unter der Telefonnummer 0341 3533277 an.

Kurz und knapp aus dem Stadtrat berichtet

In seiner Dezembersitzung 2019 hatte der Stadtrat noch eine lange Tagesordnung zu bewältigen. Folgende Beschlüsse wurden gefasst.

- **Schiedsstelle.** Sibylle Bauriegel wurde einstimmig als stellvertretende Friedensrichterin wiedergewählt. Abstimmungsergebnis: 25 Ja-Stimmen, keine Gegenstimme, keine Enthaltung.
- **Abwägung.** Vom 06. Mai bis 06. Juni 2019 lag der Bebauungsplan „Koburger Straße/Albrecht-Dürer-Straße“ öffentlich aus. Insgesamt 37 Träger öffentlicher Belange, einschließlich die vier Nachbargemeinden, und natürlich die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Markkleeberg waren aufgefordert, ihre Anregungen und Bedenken vorzubringen. 27 Träger öffentlicher Belange und zwei Bürgerinnen und Bürger haben ihre Stellungnahme eingereicht. Mit dieser Sitzung waren vom Stadtrat zehn Abwägungen vorzunehmen. Das Gremium folgte in seinen Einzelbeschlüssen den Empfehlungen der Stadtverwaltung. Das Gesamtabstimmungsergebnis fiel einstimmig aus: 23 Ja-Stimmen, keine Gegenstimme, zwei Enthaltungen. Die Offenlage ist verfahrensgemäß erforderlich, da das genannte Mischgebiet zu einem allgemeinen Wohngebiet umgewandelt werden soll.
- **Vergabeordnung.** Die Vergabeordnung der Stadt Markkleeberg regelt die verwaltungsinternen Abläufe bei der Vergabe von öffentlichen Bau-, Planungs-, Liefer- und Dienstleistungsaufträgen. Aufgrund mehrerer gesetzlicher Neuerungen musste das Regelwerk der Stadt überarbeitet werden. Wichtiger Nebenaspekt: Zukünftig werden soziale und ökologische Kriterien bei Vergaben berücksichtigt. Der Punkt folgt dem Status Markkleebergs als Fairtrade-Stadt. Die Stadträte haben die Vergabeordnung mit 15 Ja-Stimmen, vier Nein-Stimmen und sechs Enthaltungen angenommen.

- **Darlehen.** Wegen des andauernden Rekordtiefs an Zinsen haben unterschiedliche Banken und zu unterschiedlichen Konditionen sogenannte Verwahrentgelte, also Negativzinsen, eingeführt. Von diesen Gebühren ist auch die Stadt Markkleeberg betroffen. Sie möchte die Zahlung von Negativzinsen vermeiden. Aus diesem Grund gewährt die Stadt Markkleeberg der Wohnungsbaugesellschaft (WBG) Markkleeberg für die Dauer von zehn Jahren ein Darlehen in Höhe von 580.000 Euro, das die WBG zur Abzahlung einer Restschuld für das Objekt Rathausstraße 13 nutzt. Die Verzinsung liegt bei 0,61 Prozent. Der Stadtrat hat dem Darlehen zugestimmt. Abstimmungsergebnis: 25 Ja-Stimmen, keine Gegenstimme, keine Enthaltung.
- **Pleiß.** Die Störstellenbeseitigung in der Pleiß kostet die Stadt mehr Geld als erwartet. Für die Jahre 2018 und 2019 muss die Stadt zusätzlich 24.652,67 Euro aufbringen. Die Summe wird aus den Mitteln, die für das Jahr 2020 eingeplant wurden, beglichen. Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen, vier Gegenstimmen, eine Enthaltung.
- **Kanupark.** Mit 24 Ja-Stimmen, keiner Gegenstimme und keiner Enthaltung hat der Stadtrat 64.000 Euro für den Kanupark freigegeben. Das Geld wird zusätzlich für 2019 gebraucht. Die höheren Kosten lassen sich im Wesentlichen auf drei Gründe zurückführen: Mehrbedarf an Wildwasserstunden für Leistungssportler, bauliche Unterhaltung am Wettkampfkanal und der Kauf von Ersatzteilen sowie die Ausschreibungsergebnisse für die Grünflächenpflege und die saisonale Unterhaltsreinigung. Die Mehrausgaben sind durch Mehreinnahmen des Kanuparks vollständig gedeckt.
- **Kita „Am Wasserturm“.** Zum Preis von rund 150.000 Euro soll die Firma Elch Trockenausbau aus Leipzig den Trockenbau der Kita „Am Was-

serturm" übernehmen. Das hat der Stadtrat bestimmt und vergab den Auftrag damit an das Unternehmen. 21 Firmen hatten für dieses Los die Unterlagen abgefordert, 17 Firmen gaben ein Angebot ab. Das wirtschaftlichste Angebot stammte von der Firma Elch. Um den Estrich kümmert sich die Firma Nissa Fußbodenbau aus Halle/Saale. Das Unternehmen rief einen Preis von knapp 55.000 Euro für die Leistungen in der Kita auf. 13 Firmen hatten die Unterlagen abgefordert, zehn gaben ein Angebot ab. Das wirtschaftlichste Angebot stammt von der Firma Nissa. Das Abstimmungsergebnis lautete bei beiden Vergaben gleich: 24 Ja-Stimmen, keine Gegenstimme, keine Enthaltung.

- **Nahwärmenetz.** Mit 23 Ja-Stimmen, keiner Gegenstimme und zwei Enthaltungen hat der Stadtrat die Stadtverwaltung beauftragt, ein Nahwärmenetz für das Gymnasium zu planen. Die Idee dazu stammt aus dem integrierten Klimaschutzkonzept der Stadt. Als Kosten für die Planung wurden 40.000 Euro veranschlagt. Hintergrund sind anstehen-

de Arbeiten zum Austausch von Heizkesseln und Reparaturarbeiten, die mit rund 135.000 Euro beziffert werden. Die Investitionskosten für die Umsetzung des Nahwärmenetzes in Höhe von 291.000 Euro inklusive Planung würden zwar höher ausfallen. Ihr gegenüber stünden aber Ersparnisse beim Stromverbrauch und dem CO₂-Ausstoß. Eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung hat dies bestätigt.

- **OBM-Wahl.** 2020 endet nach sieben Jahren die reguläre Legislaturperiode des Oberbürgermeisters. Das heißt: In diesem Jahr wird in Markkleeberg wieder gewählt. Als Termin hat der Stadtrat den 20. September 2020 festgelegt. Sollte eine Nachwahl erforderlich sein, so findet diese am 11. Oktober 2020 statt. Abstimmungsergebnis: 25 Ja-Stimmen, keine Gegenstimme, keine Enthaltung.

Daniel Kreuzsch/Pressesprecher

Jetzt für 13. Markkleeberger Wirtschaftsempfang anmelden

Sie suchen eine attraktive Möglichkeit, um sich mit Ihren Dienstleistungen, Produkten und Ideen auf dem 13. Markkleeberger Wirtschaftsempfang zu positionieren und mit Entscheidern aus verschiedenen Branchen zusammenzukommen? Dann sichern Sie sich jetzt Ihre Standfläche.

Der diesjährige Wirtschaftsempfang findet am Donnerstag, den **23. April 2020**, statt. Rund 250 Besucher aus Wirtschaft und Politik nutzen jährlich die Plattform zur Kontaktsuche und -pflege. Das beliebte Netzwerktreffen ist ein Mix aus spannenden Kurzreferaten, Eventeinlagen, Information und kulinarischem Angebot. 17.30 Uhr startet die Hausmesse in den Lindensälen und Foyers des historischen Rathauses.

Sie können wählen zwischen Kurzvortrag, Stand- oder PowerPoint-Präsentation. Auf Grund der Platzkapazität stehen 40 Ausstellerflächen zur Verfügung. Warten Sie mit der Anmeldung nicht zu lange. Die Plätze sind sehr begehrt.

Auf unserer Homepage unter: www.markkleeberg.de/wirtschaftsempfang stehen die Anmeldeformulare für Sie bereit.

Ansprechpartner:

Für Standpräsentation und Kurzreferate: Kerstin Kaiser, Leiterin Abt. Wirtschaftsförderung, Telefonnummer: 0341 3533235, Fax: 0341 3533148, E-Mail: kaiser@markkleeberg.de

Für PowerPoint-Präsentation: Anke Meyerle, Team Wirtschaftsförderung, Telefonnummer: 0341 3533146, E-Mail: meyerle@markkleeberg.de

Für Gäste des Abends wird zu einem späteren Zeitpunkt ein Anmeldeportal freigeschaltet. Wir werden darüber informieren.

Kerstin Kaiser / Abteilung Wirtschaftsförderung

(Foto: Anke Meyerle)



Städtewettbewerb: Markkleeberg verpasst knapp das Treppchen

Der Städtewettbewerb 2019 von enviaM und Mitgas ist vorüber – und Markkleeberg verpasst ganz knapp das Treppchen. Mit 326,84 Kilometern kam die Große Kreisstadt auf den 4. Platz von 25 teilnehmenden Kommunen aus Sachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg und Thüringen. Am Ende fehlten nur 3,94 Kilometer auf Platz drei. Den schaffte Vetschau mit 330,78 Kilometern. Platz eins ging an Golßen (352,92 Kilometer) vor Lugau/Erzgebirge (348,53 Kilometer).

Was den Erwachsenen verwehrt blieb, schafften die Markkleeberger Kinder! Mit 158,34 Kilometern gelang den Jüngsten der Sprung aufs Po-

dest. Die erstrampelten Kilometer bedeuteten Platz drei. Platz eins ging an Lugau/Erzgebirge (166,85 Kilometer) vor Marktneukirchen (158,61 Kilometer).

Für die Leistungen im Städtewettbewerb hat Envia-Vorstand Dr. Andreas Auerbach im Beisein des Oberbürgermeisters Karsten Schütze und des Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Markkleeberger Sportvereine, Jürgen Kern, bei der Dezembersitzung des Stadtrates einen Scheck über 3.400 Euro an die Sportvereine Kickers 94 Markkleeberg und TSV 1886 Markkleeberg überreicht. Die Summe nahmen Mario Braun, Vor-

sitzender des TSV Markkleeberg, und Jörg Mentzel, Vorsitzender der Kickers 94, entgegen. Mit der Summe wird ein Trainingslager für die Kindermannschaften beider Vereine organisiert.

Daniel Kreusch/Pressesprecher

Envia-Vorstand Dr. Andreas Auerbach (r.) überreichte im Beisein von Oberbürgermeister Karsten Schütze und Jürgen Kern (AGMSV; M.) an Mario Braun (li.) und Jörg Mentzel (2. v. r.) den Scheck.

(Foto: Daniel Kreusch)



Gedenktag mit Kranzniederlegung und Film

Die Stadtverwaltung Markkleeberg lädt aus Anlass des Gedenktages für die Opfer des Nationalsozialismus am Montag, dem 27. Januar 2020, zur Kranzniederlegung in den Equipagenweg ein. Die Veranstaltung findet

(Foto: Daniel Kreusch)



am Gedenkstein des ehemaligen Markkleeberger Frauenaußenlagers des KZ Buchenwald statt und beginnt um 17.00 Uhr. Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind dazu herzlich willkommen.

Zusätzlich wird der Tag mit einer Gedenkstunde in der Stadtbibliothek begangen. Gezeigt wird der Kurzfilm „Mustard Seed“ von Lina Roessler. Zum Inhalt: Ein achtjähriger Junge wird während des 2. Weltkrieges, auf dem Land in Polen, Zeuge der Vergasung seiner Familie in einem Gaswagen. Dort lebt er noch heute als alter Mann und wird immer wieder an dieses traumatische Erlebnis erinnert...

Katja Veihelmann berichtet dazu über die Dreharbeiten zu der internationalen Filmproduktion und schildert anschaulich Fakten zum wenig bekannten Thema der Vernichtung von Juden durch Gaswagen im Zweiten Weltkrieg. Die musikalische Begleitung übernimmt Friederike von Oppeln mit Klezmer-Stücken auf der Klarinette.

Die Veranstaltung in der Stadtbibliothek Markkleeberg beginnt um 19.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Daniel Kreusch/Pressesprecher

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Auslegung des 2. Entwurfes des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes der Innenentwicklung „Wohngebiet Amselweg“ vom 27.01.2020 bis einschließlich 28.02.2020

Der Stadtrat der Stadt Markkleeberg hat am 27. November 2019 gemäß §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62) in Verbindung mit § 3 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Markkleeberg vom 16. Juli 2014, zuletzt geändert am 21. Januar 2015, den Beschluss (Beschluss-Nr.: 32-04/2019) gefasst, den 2. Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes der Innenentwicklung „Wohngebiet Amselweg“ vom 07.10.2019, bestehend aus den Teilen A bis D für das Gebiet der Stadt Markkleeberg, welches die Flurstücke der Stadt Markkleeberg 446, 461/15 (teilweise) und 461/17 (teilweise) der Ge-

markung Großstädteln umfasst, zu billigen und öffentlich auszulegen. Das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes wird gemäß § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) durchgeführt (beschleunigtes Verfahren). Im beschleunigten Verfahren gelten die Vorschriften des vereinfachten Verfahrens nach § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 BauGB. Gemäß § 13 Abs. 3 BauGB wird von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2 a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 S. 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6a Abs. 1 und § 10a Abs. 1 BauGB abgesehen.

Planungsziele

- Anpassung des Vorhabengebietes an die veränderten stadtplanerischen Gegebenheiten
- Schaffung planungsrechtlicher Voraussetzungen zur Umsetzung eines Wohngebietes sowie der dazugehörigen Erschließungs-, Infrastruktur- und Pflanzmaßnahmen

Offenlage

Der 2. Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes der Innenentwicklung „Wohngebiet Amselweg“ vom 07.10.2019 mit dazugehöriger Begründung sowie die bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen liegen **im Zeitraum vom 27.01.2020 bis einschließlich 28.02.2020** im Rathaus der Stadt Markkleeberg, Rathausplatz 1, 04416 Markkleeberg, im Raum 006, Erdgeschoss, während folgender Zeiten aus: montags 08:00 – 16:00 Uhr, dienstags 08:00 – 18:00 Uhr, mittwochs 08:00 – 16:00 Uhr, donnerstags 08:00 – 18:00 Uhr, freitags 08:00 – 12:00 Uhr.

Diese Öffnungszeiten gelten nur für den Zeitraum der Auslage des Entwurfs. Gesonderte Termine außerhalb dieser Zeiten können vereinbart werden. Auskünfte zum Bebauungsplan können während o. g. Zeiten im Stadtplanungsamt eingeholt werden.

Der 2. Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes der Innenentwicklung „Wohngebiet Amselweg“ vom 07.10.2019 mit dazugehöriger Begründung sowie die bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen können auch im Internet unter der Adresse http://www.markkleeberg.de/de/stadt_verwaltung/bauen_planen/bebauungsplaene/Bebauungsplaene_in_Offenlage/Amselweg.html sowie im sächsischen Landesportal Bauleitplanung unter der Adresse <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/bplan/beteiligung/aktuelle-themen/1018027> eingesehen werden.

Die Öffentlichkeit und insbesondere alle Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, während der Offenlage ihre Anregungen zur Planung vorzubringen.

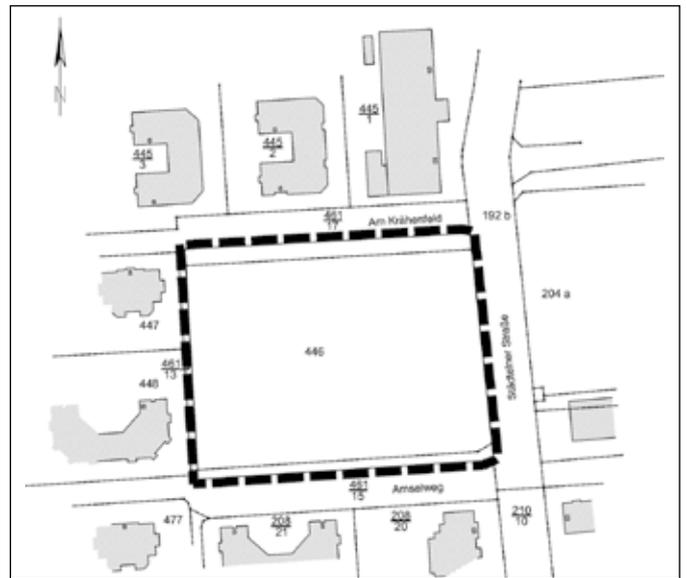
Hinweise

Es wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden können. Es wird zudem darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan gemäß § 4 a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben können.

Anlage: Darstellung des Geltungsbereichs des Bebauungsplanes



Karsten Schütze / Oberbürgermeister



Öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes „Wohnquartier Großstädteln“ vom 27.01.2020 bis einschließlich 28.02.2020

Der Stadtrat der Stadt Markkleeberg hat am 27. November 2019 gemäß §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62) in Verbindung mit § 3 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Markkleeberg vom 16. Juli 2014, zuletzt geändert am 21. Januar 2015, den Beschluss (Beschluss-Nr.: 31-04/2019) gefasst, den Entwurf des Bebauungsplanes „Wohnquartier Großstädteln“ vom 24.09.2019 für das Gebiet der Stadt Markkleeberg, welches die Flurstücke der Stadt Markkleeberg 184/3, 186/3 und 239/1 (teilweise) der Gemarkung Großstädteln umfasst (Abgrenzung des Geltungsbereiches siehe Anlage) mit dazugehöriger Begründung und dem Umweltbericht zu billigen und öffentlich auszulegen.

Planungsziele

- Schaffung planungsrechtlicher Voraussetzungen zur Umsetzung eines Wohngebiets sowie der dazugehörigen Erschließungs-, Infrastruktur- und Pflanzmaßnahmen
- Verkehrliche Entlastung der Käthe-Kollwitz-Straße sowie der Eulenbergallee und der Freiburger Allee durch die Schaffung einer neuen Ost-West-Verbindung zwischen Städtelner Straße und Hermann-Müller-Straße

Verfügbare umweltbezogene Informationen

Im Zusammenhang mit dem Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes der Innenentwicklung „Wohngebiet Amselweg“ sind umweltbezogene Informationen verfügbar. Dabei handelt es sich um umweltbezogene Informationen zu folgenden Schutzgütern:

- Schutzgut Mensch einschließlich menschlicher Gesundheit und Bevölkerung insgesamt,
- Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt,
- Schutzgut Fläche,
- Schutzgut Boden,
- Schutzgut Wasser,
- Schutzgut Luft,
- Schutzgut Klima,
- Schutzgut Landschaft,
- Schutzgut Kulturgüter und sonstige Sachgüter sowie
- Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern.

Im Einzelnen handelt es sich um folgende Arten verfügbarer umweltbezogener Informationen:

- Geotechnisches Gutachten der Erdbaulabor Leipzig GmbH vom 08.05.2017 mit Ergänzung vom 27.06.2018

- Bodenbewertung der MULTI-TEC GmbH vom 24.05.2017 mit Stellungnahme Boden vom 03.07.2018
- Geräuschprognose der Lücking & Härtel GmbH vom 11.07.2019
- Prognose Verkehrsgeräusche der Lücking & Härtel GmbH vom 26.02.2019
- Lufthygienisches Gutachten der IDU Ingenieurgesellschaft für Datenverarbeitung und Umweltschutz mbH vom 19.12.2017 mit Ergänzung vom 25.05.2018
- Stellungnahme des Landratsamtes Landkreis Leipzig zum Vorentwurf des Bebauungsplanes vom 14.02.2018
- Stellungnahme des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie zum Vorentwurf des Bebauungsplanes vom 14.02.2018
- Stellungnahme des Landesamtes für Archäologie zum Vorentwurf des Bebauungsplanes vom 29.01.2018
- Stellungnahme des Sächsischen Oberbergamtes zum Vorentwurf des Bebauungsplanes vom 22.01.2018
- Stellungnahme der LMBV – Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH zum Vorentwurf des Bebauungsplanes vom 16.02.2018
- Stellungnahme der Kommunalen Wasserwerke Leipzig GmbH zum Vorentwurf des Bebauungsplanes vom 09.02.2018
- Stellungnahme des ZV WALL – Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Leipzig-Land zum Vorentwurf des Bebauungsplanes vom 15.02.2018
- Stellungnahme der Deutschen Bahn AG zum Vorentwurf des Bebauungsplanes vom 25.01.2018

Der Entwurf des Bebauungsplanes „Wohnquartier Großstädteln“ vom 24.09.2019 mit dazugehöriger Begründung und dem Umweltbericht sowie die bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen können auch im Internet unter der Adresse http://www.markkleeberg.de/de/stadt_verwaltung/bauen_planen/bebauungsplaene/Bebauungsplaene_in_Offenlage/Wohnquartier.html sowie im sächsischen Landesportal Bauleitplanung unter der Adresse <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/bplan/beteiligung/aktuelle-themen/1017869> eingesehen werden.

Die Öffentlichkeit und insbesondere alle Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, während der Offenlage ihre Anregungen zur Planung vorzubringen.

Hinweise

Es wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden können. Es wird zudem darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan gemäß § 4 a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben können.

Anlage: Darstellung des Geltungsbereichs des Bebauungsplanes

Karsten Schütze

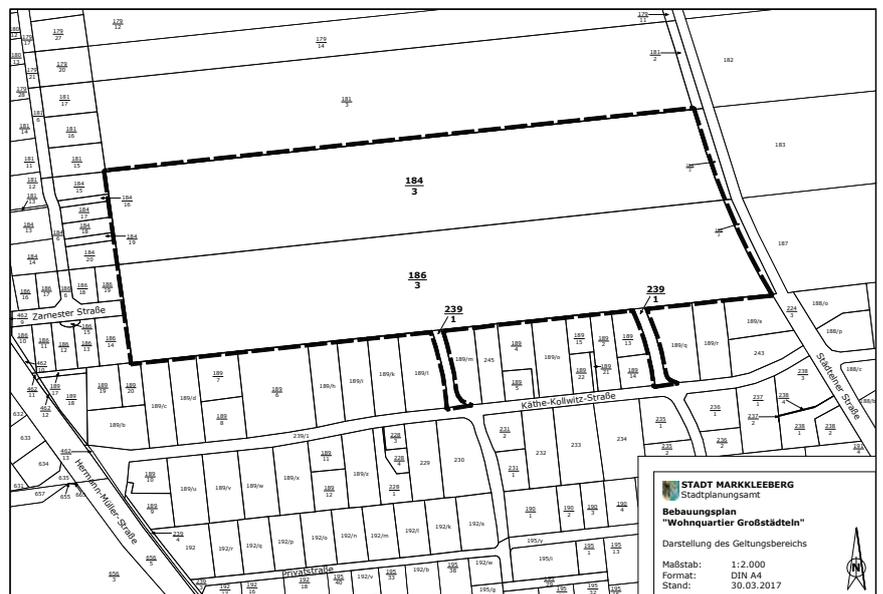
Karsten Schütze / Oberbürgermeister

Offenlage

Der Entwurf des Bebauungsplanes „Wohnquartier Großstädteln“ vom 24.09.2019 mit dazugehöriger Begründung und dem Umweltbericht sowie die bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen liegen **im Zeitraum vom 27.01.2020 bis einschließlich 28.02.2020** im Rathaus der Stadt Markkleeberg, Rathausplatz 1, 04416 Markkleeberg, im Raum 006, Erdgeschoss, während folgender Zeiten aus:

- montags 08:00 – 16:00 Uhr,
- dienstags 08:00 – 18:00 Uhr,
- mittwochs 08:00 – 16:00 Uhr,
- donnerstags 08:00 – 18:00 Uhr,
- freitags 08:00 – 12:00 Uhr.

Diese Öffnungszeiten gelten nur für den Zeitraum der Auslage des Entwurfs. Gesonderte Termine außerhalb dieser Zeiten können vereinbart werden. Auskünfte zum Bebauungsplan können während o. g. Zeiten im Stadtplanungsamt eingeholt werden.



Öffnungszeiten Rathaus

Telefonnummer für Service und Verwaltung: 0341 3533214

Bürgerservice/Einwohnermeldeamt

Dienstag / Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr	14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch / Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr	-----
Erster Samstag im Monat	09.00 bis 12.00 Uhr	-----

Standesamt (im Weißen Haus)

Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr	14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr	14.00 bis 16.30 Uhr
weitere Termine nach Vereinbarung		

Amt für Kultur und Tourismus (im Weißen Haus)

Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr	14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	-----	14.00 bis 18.00 Uhr

weitere Termine nach Vereinbarung

Andere Ämter der Stadtverwaltung

Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr	14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch / Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr	-----
Donnerstag	-----	14.00 bis 18.00 Uhr

weitere Termine nach Vereinbarung

Gemeinsame Aktion über Stadtgrenzen für fairen Handel

Seit 18. Dezember 2019 wirbt zwischen Schkeuditz, Leipzig und Markkleeberg eine besonders gestaltete Straßenbahn für fairen Handel. Unter dem Motto „Fairer Handel verbindet“ wird die Bahn des Typs NGT 12 XXL auf der Linie 11 für ein Jahr auf die Bedeutung menschenwürdiger Arbeitsbedingungen für ein friedliches globales Miteinander aufmerksam machen und mit dem Kauf zertifizierter Fairtrade-Produkte eine einfache und direkte Möglichkeit aufzeigen, dazu beizutragen.

„Auch wir als Stadt mit 25.000 Einwohnern versuchen unseren kleinen Beitrag zu leisten und ein Zeichen gegen ausbeuterische Handelsverhältnisse zu setzen, indem wir faire Produkte beschaffen und das Thema ‚Fairer Handel‘ in diversen Projekten voranbringen“, sagt Oberbürgermeister Karsten Schütze. „Schön wäre, wenn die Zahl der Städte, die sich für fairen Handel und für faire Beschaffung einsetzen, kontinuierlich wächst und sich auch immer mehr kleinere Städte mit dem Thema beschäftigen und Netzwerke bilden.“

Zwischen den Fairtrade-Städten Leipzig und Markkleeberg besteht auf der Ebene der Steuerungsgruppen seit 2018 eine regelmäßige Kooperation.

Leipzig darf seit 2011 den Titel „Fairtrade-Town“ tragen, Markkleeberg seit 2015. Schkeuditz ist auf dem Weg zur Fairtrade-Town.

PM Stadt Leipzig

(Foto: Daniel Kreuzsch)



Neues aus der Stadtbibliothek

**Neues Angebot für Filmfreunde!
Kostenlos Filme und Serien streamen!**



Seit Beginn des Jahres 2020 bietet die Stadtbibliothek einen neuen Service für alle Nutzerinnen und Nutzer an: Über das Filmportal „filmfreund“ werden Spielfilme, Serien und Dokumentationen als Streaming-Angebot zur Verfügung gestellt. Es gibt keine Nutzungsbeschränkungen. Jeder Bibliotheksnutzer kann zu jeder Zeit jeden Film ansehen (unter Beachtung der FSK). Der filmfreund-Katalog reicht von europäischen Klassikern über anspruchsvolle Dokumentationen bis hin zu Arthouse-Titeln und Kinderserien. Das Portal verzeichnet ca. 2.000 Lizenzen, das Angebot wird ständig erweitert.

Nähere Informationen erhalten Sie auf www.filmfreund.de oder in Ihrer Stadtbibliothek. Wir sind gespannt auf Ihr Feedback!

Schnuppertag in der Stadtbibliothek am 1. Februar 2020

Zum Tag der offenen Tür in der Oberschule Markkleeberg lädt auch die benachbarte Stadtbibliothek von 10.00 bis 15.00 Uhr zum Schnuppertag

ein. Die Auswahl und Ausleihe von Medien ist ebenso möglich wie Neuanmeldungen und Bibliothekseinführungen. Die jüngsten Gäste können sich am Bilderbuchkino erfreuen oder neu erworbene Tonies und Spiele erproben. Außerdem wird das neue filmfreund-Angebot zum kostenlosen Streamen von Filmen und Serien vorgestellt.

Auf alle Besucherinnen und Besucher wartet eine kleine Überraschung am Glücksrad.

Wir freuen uns auf Sie!

Stadtbibliothek Markkleeberg/Amt für Kultur und Tourismus

**Mit unserer Bibliothek
großartige Filme & Serien
streamen**



filmfreund.de
Mit dem Bibliotheksausweis auf filmfreund anmelden
und unbegrenzt Filme ansehen!

Ein Service unserer Partner
filmfreund
Filme streamen mit deiner Bibliothek

Mitgliederversammlung des Kleingärtnervereins „Zur Sonne“: Weichenstellung für die Zukunft

Wir möchten alle Mitglieder des Kleingärtnervereins „Zur Sonne“ e.V. Markkleeberg an die Mitgliederversammlung am Sonnabend, dem 25. Januar 2020, ab 09.00 Uhr im Großen Lindensaal erinnern und dazu aufrufen, an dieser Versammlung teilzunehmen.

Denn wie in 2019 beschlossen, wurde die Satzung überarbeitet und soll nun als Neufassung beschlossen werden, insbesondere um eine digitale Teilnahme an zukünftigen Mitgliederversammlungen zu ermöglichen.

Weitere wichtige Themen sind: Änderung verschiedener Ordnungen des Vereins, Sanierungsbedarf der Stromversorgungsanlage, Umnutzungskonzepte Festwiese und Beauftragung einer Sicherheitsfirma.

Die mutmaßliche Veruntreuung im Kreisverband Leipzig der Kleingärtner Westsachsen, welche nach letzten Berichten in Presse sowie Rundfunk offenbar 180.000 Euro betragen und in groben Pflichtverletzungen des amtierenden Verbandsvorstandes begründet liegen soll,

muss unsere Mitglieder nicht weiter kümmern. Unser Verein ist nicht Mitglied dieses Verbandes, folglich können wir zum Ausgleich dieses Verlustes nicht herangezogen werden.

Auch „Verwaltungskosten“ erhält der Verband von keinem der freien Vereine. Stattdessen bieten die aktuellen Entwicklungen des Verbandes Chancen für unseren Verein, welche ebenfalls in unserer Mitgliederversammlung thematisiert werden sollen.

Sämtliche Informationen zur Versammlung sind in den Schaukästen des Vereins veröffentlicht und wurden per E-Mail verteilt. Mitglieder, welche nicht selbst an der Versammlung teilnehmen können, können gemäß Satzung eine andere Person bevollmächtigen und ggf. Weisungen zum Abstimmungsverhalten erteilen. Die schriftliche Vollmacht muss spätestens am 17. Januar 2020 beim Vorstand vorliegen.

Vorstand des KGV „Zur Sonne“ e. V.

Endspurt der LEADER-Förderung im Südraum Leipzig

Die Förderperiode neigt sich langsam dem Ende zu. Die LEADER-Region Südraum Leipzig hat beschlossen, die Restmittel auf die Förderschwerpunkte zu konzentrieren, die vor allem dem Gemeinwohl dienen. Dementsprechend steht die Förderung der sozialen Infrastruktur wieder an erster Stelle, d.h. dass vor allem Vereine aber auch z.B. kommunale Maßnahmen zum Kita-Ausbau oder zur Sanierung von Spielplätzen möglich sind.

Gleichfalls können nochmals wirtschaftliche und touristische Vorhaben beantragt werden. Aber auch kulturelle Projekte stehen erneut auf der Agenda. Der erste Aufruf 2020 startet am 28. Januar 2020. Die Anträge sind bis spätestens 11. Februar 2020 beim Regionalmanagement einzureichen.

Antragsstellende können Vereine, Unternehmen, Privatpersonen, Kirchen oder Kommunen im Südraum Leipzig sein. Haben Sie eine Projekt-

idee oder ein Vorhaben, dann melden Sie sich zeitnah beim Regionalmanagement.

Das Regionalmanagement steht zur Beratung der Antragstellenden (vorrangig am Dienstag) zur Verfügung.

- Frau Dr. Bergfeld / Frau Prof. Groß / Frau Friedrich 0341 9124927; mail@iwr-leipzig.com
- Frau Landmann, 034296 900444, kontakt@planungsbuero-landmann.de

Detaillierte Informationen sowie die Antragsunterlagen finden Interessierte unter www.suedraumleipzig.de.

Regionalmanagement Südraum Leipzig

Diakonie sucht Freiwillige für Familienpatenprojekt

Dienstags ist Heidi-Tag. Dann holt Ingrid Kunath die Fünfjährige aus dem Kindergarten ab. „Oma und Opa“ sagt Heidi ganz selbstverständlich zu den Ingrid Kunath und ihrem Mann und man könnte die Drei glatt für ein echtes Großeltern-Enkel-Trio halten. Ingrid Kunath ist Familienpatin im gleichnamigen Projekt der Diakonie-Freiwilligenzentrale. „Ich wollte noch etwas tun, was mir Freude bringt und wo man rauskommt“, sagt die sympathische Frau. Die Freiwilligenzentrale vermittelte sie an Familie Wenauer, deren kleine Heidi gerade geboren war. Ingrid Kunath kümmert sich nun schon seit fünf Jahren um das Mädchen. Inzwischen fahren sie gemeinsam mit dem Zug ins Kino, bauen Türme, lesen Bücher, basteln und spielen Memory. „Ich bin gern hier“, sagt Heidi. „Am besten gefällt mir alles.“

Das aufgeweckte Mädchen bringt Kinderlachen und fröhliches Geplapper ins Haus der Kunaths, wo sie gelegentlich auch übernachtet. Neben dem fixen Heidi-Dienstag springen die Wunschgroßeltern auch mal zwischendurch ein. Für Heidis Eltern sind die beiden eine große Unterstüt-

zung und Bereicherung. „Es ist so schön, dass sie sich um Heidi kümmern“, sagt ihre Mutter Barbara Wenauer dankbar, deren eigene Mutter weiter weg wohnt.

Derzeit sind im Landkreis 23 Familienpaten im Einsatz, die insgesamt 37 Kinder betreuen. Neue Freiwillige werden dringend gebraucht. „Wir haben eine Warteliste mit 34 Familien“, sagt Projektkoordinatorin Doris Ring. „Jederzeit suchen wir zuverlässige, liebevolle Freiwillige.“ Bedarf besteht im gesamten Landkreis Leipzig, v.a. in Wurzen, Machern, Gerichshain, Borsdorf, Markkleeberg, Naunhof, Grimma, Trebsen, Altenhain, Nerchau, Bad Lausick, Colditz, Borna, Belgershain, Neukieritzsch und Pegau.

Kontakt: Diakonie-Freiwilligenzentrale, Nicolaiplatz 5, 04668 Grimma, Tel. 03437 701622, Am Gericht 3, 04552 Borna, Tel. 03433 274040, fz.projekte@diakonie-leipziger-land.de, www.selbsthilfe-ehrenamt.de

PM Diakonie Leipziger Land

Kanupark-News



Kanupark kompakt

Die diesjährige Jahresbroschüre des Kanuparks ist erschienen! Ab sofort ist sie direkt im Kanupark sowie in der Tourist-Information in Markkleeberg (Rathausstraße 22), im Rathaus Markkleeberg und in der Tourist-Information in Leipzig (Katharinenstraße 8) erhältlich. Das Heft gibt einen Überblick über die verschiedenen Rafting- und

Surf-Angebote sowie über die Kanupark-Events des Jahres. Außerdem sind in der Broschüre Informationen zu Preisen, Kontakt und Anfahrt zu finden.

Titelbild der Kanupark-Jahresbroschüre 2020



Die Ausgabe 03/2020 erscheint am 29. Januar 2020.

Geburtstagsjubilare vom 15. Januar 2020 bis 28. Januar 2020

OBM Karsten Schütze und die „Markkleeberger Stadtnachrichten“ gratulieren sehr herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute, insbesondere Gesundheit!

16.01.	Günter Siegel	75 Jahre	24.01.	Peter Schulze	80 Jahre
16.01.	Sabine Wegener	80 Jahre	25.01.	Hans-Joachim Hoffmann	80 Jahre
17.01.	Jutta Franke	85 Jahre	25.01.	Dr. Reiner Mehnert	80 Jahre
17.01.	Christel Hecking	80 Jahre	25.01.	Regina Pfau	80 Jahre
17.01.	Rudolf Höhne	75 Jahre	25.01.	Martina Pflug	75 Jahre
17.01.	Klaus Joseph	75 Jahre	26.01.	Werner Rockahr	75 Jahre
17.01.	Annelie Krauße	75 Jahre	27.01.	Monika Grumbach	80 Jahre
18.01.	Margot Birkigt	80 Jahre	27.01.	Ursula Henker	75 Jahre
18.01.	Edgar Lehmann	80 Jahre	27.01.	Dr. Dieter Hüttich	80 Jahre
18.01.	Gabriele Levin	85 Jahre	27.01.	Rudolf Mlynek	85 Jahre
19.01.	Hans-Joachim Stübner	90 Jahre	27.01.	Margot Suske	85 Jahre
20.01.	Rosemarie Finkbeiner	80 Jahre	27.01.	Christa Thiedmann	80 Jahre
20.01.	Renate Merseburger	75 Jahre	28.01.	Dr. Klaus-Peter Fritzsche	80 Jahre
20.01.	Marianne Partzsch	95 Jahre	28.01.	Dr. Horst Göhler	85 Jahre
21.01.	Christel Körbel	80 Jahre	28.01.	Gustav Adolf Illias	80 Jahre
21.01.	Gisela Nindelt	80 Jahre	28.01.	Elke Löffelbein	80 Jahre
21.01.	Hans-Ulrich Unger	75 Jahre			
22.01.	Elisabeth König	85 Jahre			
22.01.	Horst Prager	75 Jahre			
23.01.	Ingrid Lehmann	80 Jahre			
23.01.	Rainer Marx	75 Jahre			
24.01.	Isolde Eggert	75 Jahre			
24.01.	Irene Grundmann	95 Jahre			

Unsere Gratulation umfasst alle Jubilare, die 75, 80, 85, 90, 95, 100 und älter werden. Sie haben Hinweise oder Änderungen dazu. Eventuell wollen Sie gern aufgenommen werden, dann schreiben Sie uns. Stadtverwaltung Markkleeberg, Einwohnermeldeamt, Rathausplatz 1, 04416 Markkleeberg.



Liebe Seniorinnen und Senioren – Sie sind herzlich eingeladen

Kirchen:

- Auenkirchgemeinde Markkleeberg-Ost, Kirchstraße 36
Ansprechpartner: Frau Hönig, Tel.: 0341 3380527
- Katholische Gemeinde St. Peter und Paul, Pater-Kolbe-Straße 3
Ansprechpartner: Pfarrer Dr. Andreas Martin,
Tel.: 0341 3580788
- Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben, im Pfarrhaus Großstädteln,
Alte Straße 1
Ansprechpartner: Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz,
Frau Grosche, Tel.: 034299 75459
- Martin-Luther-Kirchgemeinde, Gemeindezentrum, Mittelstraße 3,
Ansprechpartner: Frau Strohmänn, Tel.: 0341 3586959

Begegnungsstätten (BS):

- BS Markkleeberg Ost, Rilkestraße 13
Ansprechpartner: Frau Pikos, Tel.: 0172 1976186
- BS Gaschwitz (Orangerie), Hauptstraße 315,
Ansprechpartner: Klubleitung
- DRK Seniorentreff, Sonnesiedlung 8,
Ansprechpartner: Frau Dagmar Thomä, Tel.: 0151 19521631

Termine:

Donnerstag, 16. Januar

- BS Gaschwitz: 14.00 Uhr Clubnachmittag – Wir begrüßen das neue Jahr
- DRK Sozialstation: 15.30 – 17.00 Uhr Seniorentanz mit Martina Krist

Montag, 20. Januar

- BS Gaschwitz: 13.00 Uhr Skatnachmittag / 14.00 Uhr Spielenachmittag

- Katholisches Gemeindehaus: 15.00 – 16.30 Uhr Gedächtnistraining
- Sonnesiedlung 2, Veranstaltungsraum: 14:00 Uhr Alles zum Thema Bestattung, mit Herrn Wattler

Donnerstag, 23. Januar

- DRK Sozialstation: 15.30 – 17.00 Uhr Seniorentanz mit Martina Krist

Montag, 27. Januar

- BS Gaschwitz: 13.00 Uhr Skatnachmittag
- Katholisches Gemeindehaus: 15.00 – 16.30 Uhr Gedächtnistraining

Mittwoch, 29. Januar

- Johanniskirche Dösen: 14.00 Uhr Seniorenkreis

Donnerstag, 30. Januar

- DRK Sozialstation: 15.30 – 17.00 Uhr Seniorentanz mit Martina Krist

Montag, 3. Februar

- Katholisches Gemeindehaus: 15.00 – 16.30 Uhr Gedächtnistraining

Dienstag, 4. Februar

- Pfarrhaus Großstädteln: 14.00 Uhr Frauen- und Ältererkreis
- Auenkirchgemeinde, Kirchstraße 25, Jugendraum: 17.00 Uhr, Veranstaltung im Rahmen des Gesprächskreises „60 Plus“

Donnerstag, 6. Februar

- DRK Sozialstation: 15.30 – 17.00 Uhr Seniorentanz mit Martina Krist

Donnerstag, 13. Februar

- DRK Sozialstation: 15.30 – 17.00 Uhr Seniorentanz mit Martina Krist

Donnerstag, 20. Februar

- DRK Sozialstation: 15.30 – 17.00 Uhr Seniorentanz mit Martina Krist

Mittwoch, 26. Februar

- Johanniskirche Dösen: 14.00 Uhr Seniorenkreis

Donnerstag, 27. Februar

- DRK Sozialstation: 15.30 – 17.00 Uhr Seniorentanz mit Martina Krist

Begegnungszentrum Markkleeberg, Orangerie Gaschwitz, Hauptstr. 315

Beratungsangebote

- **Allgemeine Sozialberatung:** jeden Mo, 10.00 – 12.00 Uhr / 13.00 – 17.00 Uhr
- **Individualpsychologische Beratung:** jeden Mo, 10.00 – 12.00 Uhr
- **Wohnberatung für Senioren:** Mo, 10.02., 15.00– 17.00 Uhr
- **Rechtsberatung:** Mo, 27.01., 18.00 – 20.00 Uhr

Treffs

- **Bowling:** Mo, 03.02., 15.00 – 17.00 Uhr
- **Literaturcafé:** Mo, 03.02., 17.30 – 19.30 Uhr
- **Schreibwerkstatt:** Mo, 27.01., 18.00 – 20.00 Uhr
- **Happy Monday:** Mo, 10.02., 19.00 – 20.30 Uhr
- **Seniorenmalen:** Di, 28.01., 10.00 – 12.00 Uhr
- **Offener Gemeinschaftsnachmittag:** jeden Mittwoch, 14.30 Uhr. Für alle, die Gesellschaft zum Nachmittagsplausch bei Kaffee und Kuchen oder zum Spielen suchen und die gern gemeinsam mit anderen Exkursionen unternehmen. Immer am ersten Mittwoch im Monat ist Ausflugstag.
- **Strick-Treff:** 06. + 20.02., 17.00 – 20.00 Uhr
- **offene Computerstunde:** jeden Donnerstag, auf Anfrage

Kurse

- **Keramik:** 2x im Monat dienstags (nach Absprache), Ort: Luisen-Keramik, Gorkistr. 15, 18.00 – 21.00 Uhr
- **Klöppeln:** Kurs II Mi, 29.01., 18.00 – 19.30 Uhr
- **Zeichnen/Malen/Gestalten:** jeden Donnerstag, 09.00 – 12.00 Uhr treffen sich Frauen im Atelier der Orangerie, um gemeinsam ihrem Hobby nachzugehen, zu lernen und dabei zu plaudern.

- **Computerkurse:** jeden Donnerstag, 13.30 – 15.00 Uhr, Kursübersicht: Fotomontagen / Fotoalben / Übertragen von und auf externe Medien / Umgang zum Gestalten von Fotobüchern / Handhabung von Fotobüchern / Shopping / Banking / Sicherheitsrelevanz (Kurse starten ab 5 Teilnehmer*innen)

Veranstaltungen

- **Seniorentanz im Großen Lindensaal:** 22.01., 15.00 – 18.00 Uhr, mit Entertainer Rainer Ziggert / Viel Musik, Unterhaltung, Spaß und tolle Stimmung! Einlass: ab 14.00 Uhr
- **Impulsabende „Wir haben den Mut, nicht perfekt zu sein.“:** mit Carina Haindl Strnad / 30.01., 19.00 – 20.30 Uhr, Situationsanalyse / 06.02., 19.00 – 20.30 Uhr, Eigenwahrnehmung / 13.02., 19.00 – 20.30 Uhr, Selbstbestätigung & Selbstwahrnehmung
- **Workshop Feng-Shui: CHI – Die allgegenwärtige Lebens-Energie:** 01.02., 10.00 – 13.00 Uhr. Losgelöst von spirituellen oder religiösen Konzepten versuchen wir zu verstehen, was Chi ist. Wie zeigt es sich in und um uns herum? Warum ist ein harmonischer Energiefluss wichtig und wie kann ich ihn unterstützen? Wir erfahren etwas über Raumatmung und lernen die Anwendung von Energiefluspunkten. Workshopleitung: Ute Wieckhorst. Anmeldung: bis 28.01.

Weitere Termine, Informationen und Preise zu den Veranstaltungen entnehmen Sie dem Flyer des Begegnungszentrums. Bei Fragen können Sie gern anrufen. Telefonnummer: 0341 3533160. Bitte lassen Sie sich zu den Beratungen im Bedarfsfall einen Termin geben. Anmeldungen zu den Kursen 14 Tage vor Beginn. www.begegnungszentrum-markkleeberg.de

DRK-Sozialmarkt und Tafel Hauptstraße 231, Großstädteln (neben Supermarkt)

Der **Sozialmarkt des Deutschen Roten Kreuzes** ist dienstags und mittwochs von 10.00 bis 16.00 Uhr und freitags von 10.00 bis 15.00 Uhr geöffnet. Dort gibt es zum kleinen Preis gebrauchte Kleidung, Möbel,

Heimtextilien, Taschen, Schuhe, Spielwaren. Informationen gibt es unter der Telefonnummer 0341 30879848. **Leipziger Tafel:** Neuanmeldungen mittwochs 11.00 bis 11.30 Uhr, Ausgabe ab 12.00 Uhr.

Notrufnummern / Notdienste

Polizei-Notruf	110
Polizei-Revier Markkleeberg	0341 35310
Feuerwehr	112
Medizinischer Notruf	112
Krankentransport	0341 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
<i>(bundeseinheitliche Nummer)</i>	
Markkleeberger Ärzte (19.00-07.00 Uhr, Wochenende ab Freitag 15.00 Uhr)	



Apotheken-Notdienst

Abfrage: **0341 11899**



Zahnärztlicher Notdienst 09.00 – 11.00 / 19.00 – 22.00 Uhr

www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Samstag, 18. Januar 2019

Praxis Dr. med. dent. Antonia Uterwedde

Rolf-Axen-Str. 2, 04229 Leipzig, Tel.: 0341 4247622

Sonntag, 19. Januar 2019

Praxis Dr. med. dent. Stefan Kirchner

Kurt-Eisner-Str. 15, 04275 Leipzig, Tel.: 0341 3018575

Samstag, 25. Januar 2019

Praxis Dr. med. dent. Antje Schmechel

August-Bebel-Str. 60, 04275 Leipzig, Tel.: 0341 3915478

Sonntag, 26. Januar 2019

Praxis Dr. med. dent. Axel Kießig

Nonnenstr. 5b, 04229 Leipzig, Tel.: 0341 2468426



Technische Notdienste

Störungen Wasserversorgung	0341 9690
Störungen Trinkwasserleitung	0341 9692100
Störungen Kanalnetz	0341 9694400
Störungen Stromversorgung (Envia Mitteldeutsche Energie AG)	0800 2305070
www.stromausfall.de	
Störungen Gasversorgung (MITGAS GmbH)	0180 22009

Wenn Kinder erwachsen werden

Begriffe, Wortspiele und Erinnerungen an die „Riesendame“

Schülerheim Leipzig-Oetzsch. Oetzsch-Gaußsch, Dorfstr. 8. Fernruf 35 573.

Modern. Schülerheim f. d. Schüler d. Leipziger höh. Schulen. Gesunde ländl. Lage an Wiese u. Wald. Verständniß. Sorge f. geistige und körperl. Entwicklung. Groß. Garten. Kräftige, reichl. Kost. Schülerwerkstatt. Ständige Beaufsichtigung und Hilfe bei den häuslichen Schularbeiten. Auf Wunsch vollständ. Einzelunterricht. Austr. Prospekt kostenlos durch den Leiter, den Stellvertreter des Direktors der Reichmannschen Realschule.

Auch im neuen Jahr stöbere ich, wie Sie hier lesen können, in vergilbten Zeitungsanzeigen. Obige stammt aus dem Jahr 1915 und ist noch gut zu entziffern. Offenbar gedacht als Hinweis auf ein Schülerheim in der ehemaligen Dorfstraße, dem heutigen Alt-Oetzsch. Dessen Vorzüge werden sehr direkt angepriesen: Gesunde Lage an Wiese und Wald, kräftige und reichliche Kost, Hilfe bei den Schularbeiten, auf Wunsch auch Einzelunterricht. Man hatte sogar eine Fernsprechverbindung. All das galt damals, steht ja werbewirksam am Anfang des Inserats, als „modern“. Dieser Begriff aus dem Französischen schlich sich seit dem 18. Jahrhundert in die deutsche Sprache ein und steht noch immer für „zeitgemäß und neuartig“. Ja, ich habe es heute mit den Begrifflichkeiten.

Blättere in der LVZ vom 27. Dezember 2019. Die Überschrift fällt ins Auge „Markkleeberger Kinder freuen sich auf ihre neue Kita“. Ich lese: *In der August-Bebelstraße entsteht derzeit der Ersatzneubau für die in die Jahre gekommene Kita „Am Wasserturm“. Eine Sanierung des Gebäudes aus dem Jahr 1972 hätte sich nicht mehr gelohnt, deshalb wird neu errichtet – zweigeschossig, rechteckig und komplett barrierefrei mit Flachdach und zentralem Eingang.* Das Richtfest wird vielleicht in diesem Monat gefeiert. Ja, die KITA, inzwischen ein moderner und zeitgemäßer Begriff ... eigentlich sind es ja nur vier Buchstaben, die für Kindertagesstätte stehen. Nun krame ich in meinen frühen Erinnerungen. Wir Knirpse spazierten damals, aus allen Ecken der Stadt, in unsere „Kindergärten“. Der Pädagoge Friedrich August Fröbel erfand diese geläufige Wortverbindung anno 1840, da ihm der bis dato übliche Begriff „Beschäftigungsanstalt“ missfiel. Ich bedauere, als erwachsener Mann, dass seine berührende, originelle Formulierung heute Seltenheitswert besitzt. Bekanntlich hatte sie vor Jahrzehnten buchstabengetreu sogar in die englische Sprache Einzug gehalten. Das kam wahrlich nicht allzu häufig vor. Ich zeige ihnen nun ein Foto der „Kinderbewahranstalt Laura-Stift“.



Ich habe mal durchgezählt: 20 Kinder, behütet von vier Erwachsenen. Zwei Männer entdeckte ich, das entsprach den modernen Prinzipien Fröbels. An dieser Stelle blättere ich im Lexikonteil des Buches „Markkleeberg, Geschichte und Wandel“, leider ist es inzwischen vergriffen: *1903 Gründung des „Laurastift“. Eine Voraussetzung schuf der Kaufmann Otto*

Beyer, indem er in Alt-Oetzsch Nr. 20 den Jüngsten ein Haus mit Garten überließ. Noch nicht schulpflichtige Kinder berufstätiger Mütter wurden ganztägig betreut, beschäftigt und beköstigt. Unkosten je Kind 60 Pfennig pro Woche. Aufsicht und Verwaltung: ein Kuratorium aus Ortsgeistlichen, Schuldirektor und Erzieherinnen. 1930 Umzug ins Erdgeschoss, mit großer Terrasse, der neuen Berufsschule. In Gautzsch diente die alte Kantorei bis 1936 als „Kinderbewahranstalt“. Ende des 19. Jahrhunderts stellte Walter Kees dafür ein Nebengebäude der Administrantenwohnung zur Verfügung. Die Gründung beruhte auf einer durch Rahel Caroline Freifrau v. Lindenthal, geborene Kees, 1847 getroffenen Verfügung.

Unüberlesbar: Verantwortliche unterschiedlichster Couleur sorgten sich um die Kinder, besonders dann, wenn die Frau eine Anstellung hatte.

Spukgeschichten machen sich in einem historischen Beitrag immer gut. Eine habe ich selbst vor Jahrzehnten erlebt. Stellen sie sich bitte vor: Jeden Morgen (außer sonntags), kurz vor halb acht Uhr, stiefelten, einzeln, in Grüppchen oder an Omas Hand, wir Jüngsten auch in den am Rathaus ansässigen Kindergarten. Der hatte, so steht es im Lexikon, seit 1930, im Erdgeschoss der Berufsschule ein Unterkommen gefunden. Mit drei großen Räumen, weiten, hohen Fenstern, vielen Kinder-Toiletten und Waschbecken. Dazu gehörte eine geräumige Terrasse, auf den Dächern der alten Feuerwehrgaragen gelegen, auf der man richtig toben konnte. Aufgeteilt in drei Gruppen saßen zuvor 30 muntere, ausgeschlafene Mädchen und Jungen am quadratischen Frühstückstisch in einem großen Gruppenraum. Laut ging es da mitunter zu, der Stadtchronist erinnert sich, gehörte er doch nie zu den Leisesten. Da griffen die Erzieherinnen schon mal in die Spuk-Trickkiste. Sie erzählten, dass in der großen Abstellkammer nebenan die „Wohnung der Riesendame“ sei, und die sei tatsächlich so groß, dass sie aus den schmalen Lichtfenstern an der Zimmerwand, aus immerhin fünf Metern Höhe, direkt auf unseren Tisch blicken würde, wenn es hier zu laut würde. Unglaublich! Wir staunten! Ja, und wer zu sehr alberte, den würde die alte Dame mal besuchen oder mit ihrem Knochenfinger drohen. Es passierte tatsächlich, dass am Tisch der eine oder die andere aufschrie und uns Verdutzten weismachen wollte: „Ich habe gerade die Riesendame am Fenster gesehen!“ Gingen wir danach an „ihrer Wohnung“ vorbei, in den anderen Gruppenraum, klopfen ganz Mutige an die große Holztür und riefen: „Hallo, Riesendame, wo bist Du?“ Ja, wir hatten Phantasie, Mut und waren unglaublich neugierig. Bis heute habe ich die Markkleeberger Riesendame, wohnhaft im Kindergarten, nicht vergessen, obwohl ich ihr nie begegnete.

Auf Wiederlesen im Journal 04/2020

Ihr Michael Zock / Stadtchronist
(0341 9803988)

(alle Abb. Archiv Zock)

Die Feuerwehren wertschätzen – Markkleeberg-West wird erweitert



Es wird in diesem Jahr wieder wichtige Investitionen und Bauvorhaben in unserer Stadt geben. Eine davon ist die Erweiterung und Sanierung des Feuerwehrgerätehauses in Markkleeberg-West. Bereits im Sommer 2018 fand eine Vor-Ort-Begehung mit Vertretern der Stadtratsfraktionen, der Stadtverwaltung und Kameraden der Feuerwehr statt. Dabei wurde die dringende Notwendigkeit einer Erweiterung deutlich. So sind z.B. die Umkleideräume zu klein, die Zahl der Spinde zu gering, aber auch die vorhandene Fläche für Fahrzeuge und Geräte erschöpft. Hinzu kommt ein ungünstiges Geländeprofil, sodass bei Starkregen Wasser in die Fahrzeughalle eindringen kann. Das veranlasste die Stadtratsfraktionen, in den Doppelhaushalt 2019/2020 Investitionsmittel für eine Erweiterung des Feuerwehrstandortes bereitzustellen. In diesem Jahr

soll es nun los gehen. An den bestehenden Gebäudekomplex wird es unter anderem einen Anbau für weitere Fahrzeugstellplätze, zusätzliche Umkleidemöglichkeiten und Spinde sowie Verwaltungseinheiten geben. Das Geländeprofil soll ebenfalls verändert und damit der Starkregenschutz verbessert werden. In der Feuerwehr Markkleeberg, mit ihren drei Standorten in Gaschwitz, Wachau und West, leisten eine Vielzahl an Feuerwehrfrauen und -männern wertvollen ehrenamtlichen(!) Dienst für unsere Gesellschaft. Das kann man nicht hoch genug würdigen. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken. Es ist daher für uns Stadträtinnen und Stadträte eine Selbstverständlichkeit, unsere Feuerwehren nach Kräften zu unterstützen.

Ihre SPD Markkleeberg

Vom Reden und tun: Beschluss zur fairen Beschaffung



Am Anfang stand ein Antrag der Markkleeberger Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen zur Abstimmung, und im Dezember 2011 beschloss der Stadtrat mehrheitlich: Markkleeberg soll Fairtrade-Stadt werden. Für die Umsetzung des Vorhabens bildete sich eine parteiunabhängige Steuerungsgruppe, die in Zusammenarbeit mit der Gleichstellungs- und Integrationsbeauftragten der Stadt erste Schritte in Richtung verantwortliche und faire Beschaffung unternahm. Mit Erfolg, denn 2015 wurde Markkleeberg als zweite Stadt in Sachsen und deutschlandweit als 351. Kommune Fairtrade-Town. Bereits zweimal konnte dieser Titel verteidigt werden, zuletzt im September 2019. Mit dem am 18. Dezember gefassten Stadtratsbeschluss zur Beachtung fairer und ökologischer Kriterien in der öffentlichen Beschaffung ist

ein weiterer Meilenstein erreicht. Die Realisierung wird schrittweise erfolgen und sicher noch manche Abwägungen und Diskussionen abverlangen. „Miteinander reden ist wichtig, doch entscheidend ist handeln. Deshalb werden wir die Umsetzung des Beschlusses im Blick behalten und nach etwa einem Jahr über den aktuellen Stand berichten“, erklärt Maria Hübner, Stadträtin für Bündnis 90/ Grüne. Die großen Herausforderungen unserer Zeit verlangen schließlich neben globalen auch mutige kommunale Entscheidungen.

Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen in Markkleeberg

Markkleeberger haben im neuen Jahr die Wahl.



2020 wird in Markkleeberg ein neuer Oberbürgermeister gewählt. Die Markkleeberger Bürger haben am 20. September 2020 die Wahl zwischen einem "Weiterso" der SPD mit Herrn OBM Schütze oder auf kommunalpolitische Veränderungen. Die AfD setzt sich für kommunalpolitische Verbesserungen im Interesse der Bürger ein. Ein mehr an Transparenz und ein wirkliches Demokratieverständnis in den kommunalen Entscheidungsprozessen sind unsere Ziele. Die vier Stadträte der AfD in Markkleeberg werden im neuen Jahr unermüdlich in den Ausschüssen und im Stadtrat arbeiten. Mit konkreten Anträgen unserer Fraktion werden wir im Stadtrat auch heikle Themen wie z.B. die geplante Anhebung der Grundsteuer für Häuser und Wohneigentum öffentlich thematisieren. Sie als Bürger haben ein Recht auf Informati-

onen über Vorhaben und Pläne, da die Festlegungen über Steuern und Abgaben im Markkleeberger Rathaus entschieden werden. Zukünftig werden wir in regelmäßigen Abständen öffentliche AfD-Fraktionssitzungen im Rathaus im kleinen Lindensaal veranstalten und alle interessierten Bürger informieren. Bleiben Sie uns gewogen und unterstützen Sie uns in unserer politischen Aufgabe und Arbeit. Gemeinsam können wir aktiv vieles zum Guten verändern. Nehmen Sie Kontakt zu uns auf und informieren Sie sich auf unserer Homepage: www.afd-markkleeberg.de

Ihre Fraktion der AfD im Stadtrat Markkleeberg

SPD	SPD
<p>Als SPD-Fraktion stehen wir Ihnen jederzeit gern für Anregungen, Fragen und Hilfestellungen zur Verfügung.</p> <p>Sie erreichen uns unter info@spd-markkleeberg.de oder unter 0341 59402999.</p>	
<i>SPD-Ortsverein und Stadtratsfraktion</i>	

AfD	AfD
<p>Jetzt informieren und mitmachen: Unser Programm der AfD in Sachsen. www.TRAU-DICH-SACHSEN.de</p> <p>Immer aktuell und regional informiert auf unserer Homepage: www.afd-markkleeberg.de</p> <p>Kontakt und nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage.</p>	
<i>Ihre AfD-Ortsgruppe und die AfD-Stadtratsfraktion in Markkleeberg</i>	

Qualifizierungen zur gefragten Fach- oder Führungskraft oder Umschulungen

Im Februar und März 2020 beginnen in der ZAW Leipzig GmbH wieder verschiedene Umschulungen. Schaffen Sie sich neue Perspektiven, wenn Sie Ihren alten Beruf nicht mehr ausüben können oder wenn Sie am Arbeitsmarkt als Wiedereinsteiger beginnen möchten. Bei uns finden Sie interessante Umschulungsberufe für eine Neuorientierung. Unsere praxisorientierten Umschulungen umfassen Berufe, die den Bedürfnissen des regionalen Arbeitsmarkts entsprechen. Sie schließen mit einem bundesweit anerkannten Abschluss der IHK ab. Wir beraten Sie gern! Wenn Sie Interesse an einer Umschulung in unserem Hause haben, dann sprechen Sie uns an. Wir informieren Sie über Inhalte, Termine und den Ablauf. Sie möchten beruflich aufsteigen und interessieren sich für betriebswirtschaftliche Prozesse? Als ZAW Leipzig GmbH vermitteln wir Ihnen die Kenntnisse und Fertigkeiten eines „Geprüften Wirtschaftsfachwirts“ für den bundeseinheitlich anerkannten IHK-Abschluss. Mit dieser Höheren Berufsbildung werden Sie in die Lage versetzt, anspruchsvolle Tätigkeiten im kaufmännischen Bereich zu übernehmen. Wirtschaftsfachwirte sind Generalisten, um alle betrieblichen Funktionen im Unternehmen zu überblicken, aber auch Spezialisten genug, um betriebswirtschaftliche und strategische Ziele, Geschäftsprozesse sowie Projekte eigenverantwortlich und selbstständig zu bewerten, planen und durchzuführen.

Neben der Betriebswirtschaft besitzen Sie auch technisches Verständnis? Dann ist das vielseitige Aufgabengebiet „Geprüf-

ter Technischer Fachwirte“ genau das Richtige für Sie. Denn Technische Fachwirte bekleiden verantwortungsvolle Schlüsselpositionen an der Schnittstelle des kaufmännischen und technischen Bereiches. Mit Ihren fachübergreifenden Kompetenzen organisieren Sie Arbeits- und Betriebsabläufe und sorgen für ein funktionierendes Informationsmanagement zwischen Produktion und Geschäftsführung.

Sie möchten doch lieber verantwortungsvolle Fachaufgaben im Finanz- und Rechnungswesen übernehmen? Mit unserem Kurs „Buchführung für kleine und mittelständische Unternehmen“ erreichen Sie den bundesweit anerkannten HWK-Abschluss zur ständig gefragten „Buchführungsfachkraft“. Dabei lernen Sie neben Themen, wie Finanzbuchhaltung, doppelte Buchführung, Lohn- und Gehaltsrechnung u.a. auch den fachmännischen und praxisnahen Umgang mit DATEV, SAP und Lexware kennen. Ihre Kenntnisse vertiefen Sie in einem abschließenden Praktikum, welches Ihnen zugleich beste Chancen zur Übernahme in ein anschließendes Arbeitsverhältnis ermöglicht.



ZAW Leipzig

Zusätzliche Wünsche erfüllen!! **Zuverlässige Prospekt-/Flyerzusteller gesucht in Markkleeberg/ Leipzig Süd**

- Bevorzugt – Bewerber ab 50 Jahre
- Wenn PKW vorhanden, auch in Leipzig-Süd möglich. (KM-Geld)
- Steuerfreier Hinzuverdienst bei Rentnern, Arbeitslosen & Schülern.

Bitte wenden Sie sich an Herrn Töpfer direkt:
Tel.: 0177 – 251 89 43 | E-Mail: sven.toepfer@t-online.de

Sie suchen die besten Azubis, Facharbeiter oder Führungskräfte?

Dann bieten Sie Ihre freien Stellen hier in unserem Stellenmarkt an!



Die nächste Ausgabe des Markkleeberger Stadtjournals erscheint am 29. Januar 2020.

■ Ihr Ansprechpartner für Anzeigenschaltung

Katrin Kakoschky
• katrin.kakoschky@druckhaus-borna.de
• Tel. 03433 7782025



**Zukunft
Aus
Wissen**

Weiterbildung mit geprüften Abschlüssen

Vollzeit

Technische Weiterbildung (modular)

- › CNC-Programmierer und Systembediener individueller Beginn
- (inkl. Industriefachkraft CNC-Technik IHK möglich)
- › Automatisierungstechnik individueller Beginn
- (inkl. Industriefachkraft SPS-Technik IHK möglich)
- › Industriefachkraft Metalltechnik individueller Beginn

Kaufmännische oder betriebswirtschaftliche Qualifizierung

- › Gepr. Bilanzbuchhalter (IHK) ab 12.02.2020
- › Gepr. Bilanzbuchhalter (IHK) mit DATEV, SAP & Praktikum ab 12.02.2020
- › Buchführungsfachkraft (HWK) mit DATEV, SAP, Lexware, Prakt. ab 27.02.2020
- › Gepr. Wirtschaftsfachwirt (IHK), opt. mit AdA-Schein ab 10.06.2020
- › Gepr. Technischer Fachwirt (IHK), opt. mit AdA-Schein ab 17.08.2020

Umschulungen mit IHK-Berufsabschluss

- › Fachkraft für Lagerlogistik ab 12.02.2020
- › Fachlagerist ab 27.03.2020
- › Mechatroniker ab 27.03.2020
- › Industrieelektriker ab 27.03.2020

Detaillierte Informationen unter www.zaw-leipzig.de
Ihr Ansprechpartner: Alexander Schäfer, Tel.: 0341 35671-0
E-Mail: alexander.schaefer@zaw-leipzig.de

ZAW Leipzig GmbH

Gesellschaft der IHK zu Leipzig

Gut orientiert – Berufsorientierungsmesse in Borna

Nicht mehr lange, dann ist der Schule abgeschlossen, doch schon jetzt stellen sich viele die Fragen: Welche Ausbildungsmöglichkeiten gibt es in unserer Region? Welche Voraussetzungen brauche ich für den gewünschten Beruf? Wer bildet was, wo, wie lange und mit welchen Perspektiven aus? Man muss sich zeitig informieren, sich in Praktika ausprobieren und mit den Unternehmen ins Gespräch kommen. Wie aber kommt man an die Betriebe und vor allem an kompetente Ansprechpartner heran? Fast alle Unternehmen suchen aber heute auch Nachwuchs in ganz anderen Bereichen, die auf den ersten Blick nicht unbedingt etwas mit dem offensichtlichen Kerngeschäft zu tun haben. Hier einen möglichst umfassenden Überblick zu erhalten, die Angebote in der Region zu sichten und

für sich zutreffend auswählen zu können ist in Eigenregie sehr schwierig.

Deshalb gibt es seit Jahren für diesen Orientierungsprozess in Borna Unterstützung! Der Arbeitskreis Schule-Wirtschaft Borna und die Dinter-Oberschule Borna organisieren schon zum 16. Mal ihre Berufsorientierungsmesse für den Südraum Leipzig unter dem Motto „Chancen zum Hierbleiben“. Über 70 Betriebe und weiterführende Bildungseinrichtungen aus der Region, dem nahen Altenburger Land, der Stadt Leipzig und auch viele große bundesweit agierende Unternehmen haben ihre Bereitschaft zum Dialog angeboten.

Am Ausstellungstag erhalten Schüler wertvolle Informationen. Neben den Unternehmenspräsentationen wird es eine Online-Lehrstellenbörse zur Vermittlung noch freier Lehrstellen für

das kommende Ausbildungsjahr geben, Bewerbungstipps und Vermittlungshilfen bietet die Agentur für Arbeit an. Es besteht sogar die Möglichkeit, vor Ort kostenlos professionelle Bewerbungsfotos zu erhalten. Im Außenbereich werden sich grüne Berufe, Automobilhersteller und weitere Unternehmen präsentieren.

Frank Ziemann,
Schulleiter Dinter Oberschule Borna



ZUKÜNFTIGE EXPERTEN gesucht!

ELEKTRONIKER
Automatisierungstechnik / Betriebstechnik (m/w/d)

IT-SYSTEM-ELEKTRONIKER (m/w/d)

KAUFMANN für Büromanagement (m/w/d)

DUALER STUDIENGANG
> Bachelor of Engineering
> BA Studiengang / Technische Informatik

ALLTEC®
www.alltec-borna.de

AMB

Wir bilden in 2020 aus:

Kfz-Mechatroniker/-in **Lackierer/-in**
Automobilkaufmann/-frau **Karosseriebauer/-in**

Starte deine Zukunft bei AMB und bewirb dich jetzt per Post oder online unter www.amb-autowelt.de/stellenangebote.

VW Volkswagen Audi SEAT Skoda

AMB Automobile Borna GmbH
Geschwister Scholl-Str. 12-14, 04552 Borna
Telefon: 03433/ 249 0, Mail: borna@amb-autowelt.de

16. Berufsorientierungsmesse in Borna

■ **Wann:**
25. Januar 2020, 09.00 – 13.00 Uhr

■ **Wo:**
Dinter Oberschule Borna,
Turnhalle und Nebengebäude

Der Eintritt ist kostenfrei.
Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Bewerben Sie sich für Ihre Ausbildung bei uns!

Wir bilden aus als:

- **Altenpfleger** (m/w/d)

AZURIT Gruppe

AZURIT Seniorenzentrum Borna
Röthaer Straße 22-24
04552 Borna
Telefon 03433 777933-0
www.azurit-gruppe.de

Jetzt durchstarten im #TeamLeipziger

Besuche uns am 25. Januar 2020 auf der Berufsorientierungsmesse in der Dinter-Oberschule Borna!

www.L.de/ausbildung

Leipziger

WBS SCHULEN

AUSBILDUNGEN PFLEGE & SOZIALES.

Wir beraten Sie gern. **Info-Nachmittag**

0341 989798-80
leipzig@wbs-schulen.de

jeden 1. Mittwoch im Monat 13 - 16 Uhr

wbs-schulen.de

ASB Leipzig – stark in Deiner Region

Wir bilden Dich zur/zum Pflegefachfrau/-mann (m/w/d) aus.

Werde Teil des Teams in unseren Seniorenheimen und Sozialstationen in Leipzig und Umgebung.

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund
Regionalverband Leipzig e. V.

Kontakt: Christopher Arnold
Tel. 0341 64954-162
www.asb-leipzig.de

iba | Dual studieren, Deutschlandweit.
UNIVERSITY of Cooperative Education

Duales Bachelorstudium
Der perfekte Karrierestart

SOZIALES MANAGEMENT

ibaDual.com/Leipzig

Zeig aus welchem Holz Du bist...

STARTE DEINE AUSBILDUNG ... IN EINEM DER FÜHRENDEN BETRIEBE DER HOLZBEARBEITENDEN INDUSTRIE IN DEUTSCHLAND

Industriemechaniker (m/w/d)
Industrieaufmann (m/w/d)
Holzbearbeitungsmechaniker (m/w/d)
Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
Land- und Baumaschinenmechaniker (m/w/d)

Ladenburger
Holzwerke

Freie Flur 3 • 04643 Geithain
z. Hd. Frau Juliane Doherr
Tel.: 0 34 34 1 / 306 23 • bewerber-geithain@ladenburger.de



davor – dabei – danach: deine Chance bei der BOM

■ Davor – eine gute Vorbereitung ist alles

Denke daran, Stift und Zettel für Notizen und einen Beutel für Infomaterial mitzunehmen. Packe auch Interesse, Offenheit und ein nettes Lächeln ein.

Bevor du startest, überlege dir:

- Was interessiert mich? Welche Stärken habe ich?
- Welche Schulen/Firmen passen zu meinen Interessen bzw. Stärken?
- Welche AusstellerInnen möchte ich besuchen bzw. befragen?
- Was möchte ich von diesen AusstellerInnen erfahren?

■ Dabei – deine Chance dich zu informieren

Führe Gespräche mit AusstellerInnen, die dich interessieren, gib aber auch dem Zufall eine Chance.

Fragen könnten sein:

- Was sind die Schwerpunkte bzw. Tätigkeiten dieser Ausbildung?
- Was ist das Einzigartige an diesem Beruf bzw. dieser Schule?
- Welche Voraussetzungen sollte ich unbedingt mitbringen?
- Gibt es etwas, das mich davon ausschließen könnte (Allergien...)?
- Wie lange dauert die Ausbildung? Womit schließe ich die Ausbildung ab?

Notiere wichtige Inhalte so, dass du später noch weißt, was gemeint war.

■ Tipps für deine Interviews:

- Grüße freundlich. Stelle dich mit deinem Namen vor.
- Vergiss nicht, deine Fragen zu stellen!
- Versuche, Blickkontakt zu halten.
- Frage höflich nach Info-Material.
- Bedanke dich für das Gespräch.

■ Danach – was ist für dich bei der BOM herausgekommen?

Sortiere die gesammelten Materialien. Frage dich, welche Gespräche besonders wichtig und interessant für dich waren. Was ist dir im Gedächtnis geblieben? Dazu gehören die guten, aber auch die nicht so tollen Erlebnisse.

LOTTER METALL

Lotter Metall GmbH + Co.KG
Zedtlitzer Dreieck 1, 04552 Borna/OT Zedtlitz
z.Hd. Madeleine Liebetrau
Tel.: 03433 250-102, Fax: 03433 250-109
www.lottermetall.de

- Kauffrau/Kaufmann im Groß- und Außenhandel*
- Bachelor of Arts (B.A.) BWL/Handel*
- Fachkraft für Lagerlogistik*
- Anlagen- und Maschinenführer* *(m/w/d)

TDE Personal Service GmbH
Ein starker Partner für Aus- und Weiterbildung

An der Werkstatt 1
04571 Rötha OT Espenhain
Tel.: 034206 3830-10
info@tde-personalservice.de
www.tde-personalservice.de

AUS- & WEITERBILDUNGS-ZENTRUM

Ausbildungsberufe/-vermittlung:

- Mechatroniker (m/w/d), Elektroniker (m/w/d)
- Verfahrensmechaniker (m/w/d)
- Konstruktions-, Zerspanungs-, Industrie- u. Werkzeugmechaniker (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d) u.v.m.

Universitätsklinikum Leipzig
Medizin ist unsere Berufung.

Gesundheitsfachberufe mit Zukunft:

- Pflegefachkraft
- Hebamme/ Entbindungspfleger
- Physiotherapie
- Medizinisch-techn. Laboratoriumsassistentz
- Diätassistentz
- Medizinisch-techn. Radiologieassistentz
- Orthoptik
- Operationstechnische Assistentz
- Anästhesietechnische Assistentz

www.uniklinik-leipzig.de – Werde Teil unseres Teams

Industrievulkanisation Borna GmbH
/ ONE BRAND / ONE SOURCE / ONE SYSTEM

Wir bilden aus!

- Konstruktionsmechaniker (m/w/d)
- Kfz-Mechatroniker (m/w/d)
- Mechaniker für Reifen- und Vulkanisationstechnik (m/w/d)

Kontakt:
E-Mail: info@tiptop-borna.de
Telefon: 03433 20 80 97
Adresse: Zedtlitzer Dreieck 10 • 04552 Borna

MUEG Mitteldeutsche Umwelt- und Entsorgung GmbH

Geiselstraße 1
06242 Braunsbedra
Tel.: 034633 41 - 0
www.mueg.de

Ausbildungsberufe in Westsachsen

- Fachkraft für Abwassertechnik (m/w/d)
- Fachkraft für Kreislauf- & Abfallwirtschaft (m/w/d)
- Baugeräteleführer (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)

Die besten Gründe für eine Ausbildung bei der Sparkasse:

- tolle Ausbildungsberufe
- abwechslungsreiche Ausbildung – spannend ab dem ersten Tag!
- attraktive Ausbildungsvergütung plus Zusatzleistungen
- flexible Arbeitszeiten

Bewirb dich jetzt:
sparkasse-leipzig.de/karriere

Ausbildungsplatz gesucht?

- **Mediengestalter** (m/w/d)
(Digital und Print)
- **Medientechnologe Druck** (m/w/d)
(ehem. Drucker)
- **Kaufmann** (m/w/d)
für Büromanagement

... dann bewirb Dich beim
DRUCKHAUS BORNA
Abtsdorfer Straße 36 • 04552 Borna
E-Mail: info@druckhaus-borna.de

Zahnbürste: Neues Jahr – neue Technik

Gute Vorsätze fürs neue Jahr? Gesünder leben steht für viele Menschen im Mittelpunkt. Warum nicht auch mal die Gesundheit von Zähnen und Mund checken und vielleicht alte Gewohnheiten über Bord werfen?

■ Elektrische Zahnbürsten leichter anzuwenden

Elektrische Zahnbürsten vereinfachen die Bewegungsabläufe beim Putzen. Denn sie führen die kleinen Bewegungen am Zahn selbst durch. Das fördert ein gutes Putzergebnis. Insbesondere



(Foto: proDente e.V./Kierzkowski)

für Patienten mit manuellen Einschränkungen oder mit zunehmendem Lebensalter kann die elektrische Zahnbürste eine große Hilfe sein. Im Wesentlichen lassen sich elektrische Zahnbürsten in zwei Gruppen einteilen: Zum einen gibt es die oszillierend-rotierenden Bürsten. Sie haben runde Köpfe, die hin- und herschwingen sowie zum Teil pulsieren. Zum anderen

reinen schallaktive Zahnbürsten mit seitwärtsschwingenden Borstenfeldern durch Vibration und Schwingungen der Borsten. Unabhängig davon ist es notwendig, mit einer entsprechenden Systematik alle Flächen des Zahnes zu erreichen und zusätzlich die Zahnzwischenräume mit Zahnseide oder Zahnzwischenraumbürsten einmal täglich zu reinigen.

■ Beim Schutz vor Karies kommt es hingegen auf Fluorid an

Die Studien zeigen auch: Um die Zähne vor Karies zu schützen, ist die Art der Zahnbürste eher unerheblich. Wichtig ist hier der Fluoridgehalt der Zahnpasta. Für Kinder gilt: Ab dem ersten Milchzahn sollten Eltern ihrem Kind morgens und abends die Zähne putzen. In den ersten zwei Lebensjahren reicht dabei zweimal täglich eine erbsengroße Menge einer Kinderzahnpasta (Fluoridgehalt 500 ppm). Ab dem zweiten Geburtstag sollte zweimal täglich mit einer erbsengroßen Menge einer Kinderzahnpasta geputzt werden, die 1.000 ppm Fluorid enthält. Wenn die ersten bleibenden Zähne im Alter von etwa sechs Jahren durchgebrochen sind, können Kinder Erwachsenenzahnpasta mit 1.500 ppm Fluorid zweimal täglich benutzen.

Initiative proDente e. V.

Schnuller besser nicht „mitwachsen“ lassen



Schnuller besser nicht „mitwachsen“ lassen. (Foto: obs/Wort & Bild Verlag – Gesundheitsmeldungen/stockAdobe – Kristin Gründler“)

Bei der Wahl eines Schnullers fürs Baby sind vor allem Größe und Form entscheidend. „Je weniger Platz der Schnuller im Mund beansprucht, desto besser“, erklärt Kinderzahnärztin Johanna Kant aus Oldenburg im Apothekenmagazin „Baby und Familie“. Sie empfiehlt, lieber bei der kleineren Schnullergröße zu bleiben, als ihn „mitwachsen“ zu lassen. Zudem sei es besser, flache als runde Modelle zu wählen, denn der Schnuller beeinflusst die Lage der Zunge im Mund. „Dadurch kann der Schluckvorgang nicht korrekt stattfinden“, sagt Kant. „Die unnatürliche Zungenlage begünstigt, dass sich der Kiefer nicht richtig ausformt.“ Eine mögliche Folge sind Zahnfehlstellungen wie ein offener Biss.

Eine Fehlstellung durch Schnuller kann sich zurückbilden, m dem vorzubeugen, gewöhnen Eltern den Schnuller möglichst früh wieder ab. „Wenn die Zungenfunktion nicht beeinflusst wurde, kann sich eine Zahnfehlstellung innerhalb weniger Monate spontan zurückbilden“, betont die Kinderzahnärztin. Deshalb rät sie, den Nuckel noch im zweiten Lebensjahr loszuwerden. Auch Kinder- und Jugendarzt Steffen Büchner aus Güstrow sagt: „Nach dem ersten Geburtstag sollte das Kind den Schnuller nur noch selten nutzen, etwa zum Einschlafen oder in Ausnahmesituationen. Ab dem zweiten Geburtstag sollte der Nuckel weg.“ Den richtigen Zeitpunkt muss letztlich jede Familie für sich selbst finden. Wichtig ist, dass das Kind bis dahin gelernt hat, sich auch ohne Schnuller selbst zu beruhigen.

ots



ZAHNARZTPRAXIS
WACKERNAGEL

PRAXIS FÜR ALLGEMEINE UND
ÄSTHETISCHE ZAHNHEILKUNDE

Dr. med. dent. Marco Wackernagel, M.A.

ÄSTHETISCHE FÜLLUNGSTHERAPIE |
IMPLANTATTHERAPIE | PARODONTITISTHERAPIE

BREITSCHIEDSTRASSE 12 | 04416 MARKKLEEBERG

Telefon: 0 341 35 01 811

www.zahnarzt-wackernagel.de

Freiberufliche Hebamme
Kerstin Meißner

- Kurse zur Geburtsvorbereitung
- Hausbesuche nach der Geburt
- Rückbildungsgymnastik

Sonnenweg 33, Markkleeberg
Tel. 0341 3581964 & 0163 7671920
Hebamme_KMeissner@arcor.de

Friseursalon Simone Lange
Medizinische Fußpflege

K.-Liebknecht-Straße 5
04416 Markkleeberg
Tel.: (03 41) 3 58 05 22

Öffnungszeiten: Di - Fr 09.00 - 18.00 Uhr - Sa 08.00 - 12.00 Uhr

Miete stimmte nicht

Hausverkäufer hatte falsche Angaben gemacht

Es gibt im Zusammenhang mit einem Grundstücksgeschäft wesentliche Fakten und Zahlen, bei denen der Verkäufer tunlichst nicht den kleinsten Fehler machen sollte, sonst riskiert er spätere Schadenersatzforderungen. Die Mieteinnahmen eines Objekts gehören nach Auskunft des Infodienstes Recht und Steuern der LBS zu diesen Schlüsselangaben. (Oberlandesgericht Köln, Aktenzeichen 3 U 24/18)

■ **Der Fall:** Der Veräußerer und der Erwerber nahmen beim Verkauf eines Mietshauses als (unterschiedene) Anlage zum Notarvertrag eine Mieterliste mit Angaben zu deren monatlichen Zahlungen auf. Es war darin von gut 60.000 Euro Jahresnettomiete die Rede. Tatsächlich, so stellte sich im Nachhinein heraus, wurden zum Zeitpunkt der Übergabe nur 47.000 Euro erzielt. Die Differenz schien dem Käufer bei weitem zu groß, als dass er darüber hinwegsehen wollte.

■ **Das Urteil:** Es handle sich bei der Höhe der zu erzielenden Mieteinnahmen um eine sogenannte Beschaffenheitsvereinbarung, entschied ein Kölner Zivilsenat. Die Einschätzung des Werts dieses Objekts habe maßgeblich etwas mit diesen immerhin in einer Anlage zum Notarvertrag unterzeichneten Angaben zu tun gehabt. Deswegen musste der Verkäufer für den Fehlbetrag aufkommen. ots



(Quelle: obs/Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkassen LBS/Bundesgeschäftsstelle LBS)

Keine Angst vor Minuszinsen

Der Hype um Minuszinsen ist stark übertrieben. Strafzinsen lassen sich für Anleger leicht vermeiden. Derzeit gibt es in der Stichprobe von Finanztest bei fast 200 Banken kaum eine Bank, die Strafzinsen auf Tagesgeld oder Festgeld kassiert. Bei der Hausbank kann man sich die Frage nach dem Zins meist schenken. Immer mehr Filialbanken stellen Sparbuch, Sparbrief und Festgeldanlagen ein. Andere zahlen jämmerliche 0,01 Prozent pro Jahr. Erste Wahl für Sparer sind daher Direktbanken. Ein Großteil der besser verzinsten Festgeld-Angebote stammt dabei von Zinsportalen wie Weltsparen, Zinspilot und Check24. Diese vermitteln die Angebote ausländischer Banken an Anleger in Deutschland. Doch hier ist Vorsicht geboten: Von mehr als der Hälfte aller Anlagebanken auf Zinsportalen rät Finanztest ab, weil sie aus Ländern mit schwacher Wirtschaftskraft kommen. Die Tester bezweifeln, dass Sparer dort bei einer Bankpleite zeitnah entschädigt werden. Auch Anbieter aus Ländern, bei denen sich der Abzug einer Quellensteuer nicht vermeiden lässt, empfiehlt Finanztest nicht. Ebenso wie Kreditinstitute, die mit dem Zinseszins trücken.

Der detaillierte Test Zinsen findet sich in der Januar-Ausgabe der Zeitschrift Finanztest, laufend aktualisierte Zinskonditionen außerdem unter www.test.de/zinsen.

Stiftung Warentest

Anmerkung: Das auf dieser Seite behandelte redaktionelle Thema stellt keine rechtlich verbindliche Beratung dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwälten, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen und dgl.

Rechtsanwaltskanzlei Judith Hiller
 Inh. Judith Kleeberg • Fachanwältin für Familienrecht

- Familien- und Erbrecht
- Mietrecht
- Verkehrsrecht

Koburger Straße 87 • 04416 Markkleeberg
 Tel.: (0341) 35129340 • Fax: (0341) 35129340
 E-Mail: kontakt@ra-j-hiller.de • www.ra-j-hiller.de

Allianz

Mario Braun

Versicherungsfachmann (BWW)
 Allianz Hauptvertretung

Telefon 0341.3583712
 Telefax 0341.3542167
 Mobil 01 77.4229265
mario.braun@allianz.de

Rathausplatz 2



Trend-House-Markkleeberg

Nagelstudio
 Karen Braun

Telefon: 0341.3542166
 Fax: 0341.3542167
 Mobil: 0177.3220263

04416 Markkleeberg



GROßES ANGRILLEN

18. JANUAR 2020¹

ERLEBEN SIE BEI UNS INNOVATIONEN
ZU TOPKONDITIONEN!

BESUCHEN SIE UNS
MIT IHRER FAMILIE UND FREUNDEN

AM 18. JANUAR 2020 AB 10.00 UHR¹
IN ALLEN AMZ-BETRIEBEN

UND VERPASSEN SIE NICHT UNSERE
SENSATIONELLEN ANGEBOTE ZUM ANGRILLEN.

DA IST FÜR JEDEN GESCHMACK
DAS PASSENDE DABEI.

WIR BEGRÜßEN SIE
MIT FOLGENDEM PROGRAMM:

- ABWECHSLUNGSREICHE UNTERHALTUNG FÜR GROSS UND KLEIN
- HEISSE LECKEREIEN VOM GRILL

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

GUTSCHEIN
für 1 Getränk

Nur gültig zum Angrillen 2020.

GUTSCHEIN
für 1 Essen

Nur gültig zum Angrillen 2020.

¹ Außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf und keine Probefahrten.

Filiale Markkleeberg – vorbei kommen, lohnt sich!



IHR VORTEIL JETZT bis zu 1)

9.945,- €

Beispielfabbildungen mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

ELEKTROMOBILITÄT

JETZT SCHON DIE ZUKUNFT e-RLIBEN



CORSA-e „Edition“

100 kW (136 PS) Systemleistung, Automatik-Elektroantrieb inkl. Infotainment System mit Multimedia Navigation, Intelligentes Laden, verschiedene Fahrmodi, Berg-Anfahr-Assistent, Frontkollisionswarner, Tempomat, Spurhalteassistent, Verkehrsschildererkennung, Sicht-ausstattung, Klimaautomatik, Quickheat Schnellheizsystem, el. Parkbremse, Keyless Start, Onboard-Charger (3-phasig mit 11 kW) u.v.m.

ANGEBOTSPREIS ab* **20.705,- €**

INKLUSIVE 4.380,- € ELEKTROBONUS*

MONATLICH ab 2)* **199,- €**

Einmal. Leasingsonderzahl 2.000,- €, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 30.630,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 9.164,- €

INKLUSIVE 4.380,- € ELEKTROBONUS*

IHR GESAMTVORTEIL JETZT bis zu 1)* **9.945,- €**

GRANDLAND X HYBRID4 „Innovation“

221 kW (300 PS) Systemleistung, Plug-in Hybrid, 8-Stufen Automatik mit el. Allradantrieb, regeneratives Bremssystem, vier einstellbare Fahrmodi, adaptives LED-Fahrlicht AFL, Navi 5.0 IntelliLink mit Touchscreen, el. Klimakompressor und Heizung, Onboard-Charger (3,3kW/8 A), Infotainment System Display, spezifische Funktionen z.B. Batterie Ladestandanzeige, Ladezeit und Reichweitenüberwachung u.v.m.

ANGEBOTSPREIS ab* **41.990,- €**

INKLUSIVE 3.250,- € ELEKTROBONUS*

MONATLICH ab 2)* **299,- €**

Einmal. Leasingsonderzahl 5.880,- €, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 51.165,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 16.645,- €

INKLUSIVE 3.250,- € ELEKTROBONUS*

IHR GESAMTVORTEIL JETZT bis zu 1)* **9.175,- €**

¹ Gesamt-Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers. * Das Angebot enthält den staatlichen Umweltbonus für Elektromobilität der BAFA (Bundesamt für Wirtschaft- und Ausfuhrkontrolle, www.BAFA.de) von 2.000,- € (Corsa) bzw. 1.500,- € (Grandland X), sowie den Opel Elektrobonus von 2.380,- € (Corsa) bzw. 1.750,- € (Grandland X). Die Auszahlung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags. Die staatliche Förderung endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel, spätestens am 31.12.2020. Der staatliche Umweltbonus und die Opel Elektrobonus sind bereits im Angebotspreis / der Leasingrate einkalkuliert. ² Effektiver Jahreszins 4,07% (Corsa) bzw. 2,01% (Grandland X), Sollzinssatz gebunden p.a. 4,00% (Corsa) bzw. 1,99% (Grandland X), Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 8.000 km/Jahr (Corsa) bzw. 10.000 km/Jahr, zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Energie- und Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle gem. VO(EG) Nr.715(2007) und VO(EU) Nr.2017/1151: Corsa-e: Energieverbrauch komb. 17 kWh/100 km, CO₂-Emission in g/km komb.: 0, Grandland X Hybrid4: Kraftstoffverbrauch in l/100 km komb. von 1,4-1,3/100 km. Energieverbrauch in kWh/100 km komb. von 20,3-19,6 kWh/100 km. CO₂-Emission in g/km komb. von 32-29 g/km

AMZ Hier finden Sie uns:

Leipzig GmbH

Unternehmenssitz Groitzscher Str. 1-15 04179 Leipzig Tel. (03 41) 49 01 90	Filiale Grünau Kiewer Str. 28 04205 Leipzig Tel. (03 41) 41 50 10	Filiale Schönefeld Torgauer Str. 108 04318 Leipzig Tel. (03 41) 23 49 40	Filiale Markkleeberg Magdeborner Str. 12 04416 Markkleeberg Tel. (03 42 97) 72 40	Filiale Schkeuditz Äußere Leipziger Str. 82 04435 Schkeuditz Tel. (03 42 04) 7 77 70	Filiale Staiger Waldstraße 87 04105 Leipzig Tel. (03 41) 98 21 20	Filiale Merseburg Brandisstraße 1 06217 Merseburg Tel. (0 34 61) 7 37 20	Filiale KALA (kein Verkauf) Am Feldrain 5 06184 Kabelsketal Tel. (03 45) 5 80 12 52	Filiale Eutritzsch Essener Str. 36 04129 Leipzig Tel. (03 41) 39 29 23 20
---	--	---	--	---	--	---	--	--

opel-amz.de

Neuerungen im Bereich Mobilität für 2020

Das neue Jahr bringt für Verkehrsteilnehmer neue Regelungen, Gesetze und Beschlüsse – etwa Änderungen an der Straßenverkehrsordnung (StVO). Unter anderem: härtere Strafen für das Durchfahren der gebildeten Rettungsgasse, höhere Bußgelder für Halten in zweiter Reihe (55 Euro) und mehr Rechte und Schutz für Radfahrer. Der Bundesrat wird abschließend über diese Vorschläge und einige Änderungsanträge am 14. Februar 2020 entscheiden.

Neu ist auch die Möglichkeit zur dauerhaften Absenkung des Mindestalters beim Führerschein der Klasse AM auf 15 Jahre. Diese Änderung trat zum 6. Dezember 2019 in Kraft. Ob und wie die einzelnen Bundesländer die Regelung umsetzen, wird das Jahr

2020 zeigen. Außerdem wird es im nächsten Jahr voraussichtlich eine höchstrichterliche Klärung im VW-Abgasskandal geben. Zudem sind erste Ergebnisse der laufenden Musterfeststellungsklage gegen VW zu erwarten.

Auch im Bereich Elektromobilität tut sich 2020 einiges. Der aktuelle Zuschuss für E-Autos unter 40.000 Euro soll von 4.000 auf 6.000 Euro und für Plug-In-Hybride von 3.000 auf 4.500 Euro steigen. Der Umweltbonus wird weiterhin jeweils zur Hälfte von der Bundesregierung und von der Industrie finanziert. Außerdem will die Bundesregierung mehr öffentlich zugängliche Ladestationen.

ADAC



Montag – Freitag
7.00 – 18.00 Uhr

Ritterlicher Service rund ums Kfz am Cospudener See.

Koburger Straße 199 • 04416 Markkleeberg/Zöbiger
Tel.: 0341/358 73 65 • Fax: 0341/35 01 67 89
Web: www.autoservice-ritter.com

- Reparatur für PKW und Transporter
- Reifenservice / Einlagerung
- Klimageservice
- Unfallreparatur - Scheibenreparatur / -austausch
- TÜV & AU täglich
- elektronische Fahrzeugdiagnose

Autoservice Ritter
Kfz-Meisterbetrieb

Autoankauf zu fairen Preisen



Testen Sie uns!

... unabhängig vom Typ, Hersteller oder Tachostand.

Nach telefonischer Terminvereinbarung.

Thomas Seifert

Freiburger Allee 42
04416 Markkleeberg
Tel.: 0341 3585065
Mobil: 0172 3590 900
kontakt@ts-markkleeberg.de




Der neue Renault CAPTUR

Renault Captur LIFE
TCe 100

mtl. Rate **149,- €***

Inklusive Winterräder
Ohne Anzahlung!**

- Tempomat • Lichtsensor • Berganfahrhilfe • Elektrisch einstell- und beheizbare Außenspiegel
- Elektrische Fensterheber vorne und hinten mit Impulsschaltung • ISOFIX-Kindersitzbefestigung u.v.m.

Renault Captur TCe 100, Benzin, 74 kW (100 PS): Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,1; außerorts: 4,6; kombiniert: 5,2; CO2-Emissionen kombiniert: 116 g/km; Energieeffizienzklasse: B. (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)

CARUNION

CarUnion AutoTag GmbH
Magdeborner Straße 2 • 04416 Markkleeberg • Tel.: 034297 - 7200
carunion.de

*Kurzzulassung zzgl. 799,- € für Bereitstellungskosten, Anzahlung 0,- €, Laufzeit 60 Monate, 10 Tkm/Jahr, mtl. Leasingrate 149,- €, eff. Jahreszins 1,99 %, Sollzins (fest) 1,97 %, Gesamtbetrag 8.940,- €. Leasingangebot der Renault Leasing, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A., Niederlassung Deutschland, Jagenbergstr. 1, 41468 Neuss. **Gültig für vier Winterkompletträder, Reifenformat und Felgendesign nach Verfügbarkeit. Ein Angebot für Privatkunden, gültig bei Kaufantrag bis 29.02.2020 und Zulassung bis 30.04.2020. Abb. zeigt Sonderausstattung.

Trotz Kälte nah an der Natur

In der kühlen Jahreszeit zeigen sich Wintergärten von ihrer besten Seite

Auch wenn der Klimawandel insgesamt für steigende Temperaturen sorgt: Die kalte Jahreszeit mit ihrem nasskalten Wetter wird es in Deutschland weiterhin geben. Bei Schmuddelwetter ist es in einem Wintergarten in Wohnraumqualität besonders gemütlich. Man sitzt im Warmen, hat dennoch einen Bezug nach außen und kann beobachten, wie Schnee oder Regen auf die Scheiben fallen.

■ **Wohnkomfort im Wintergarten ist keine Zauberei**

Schätzungen zufolge werden in Deutschland jährlich etwa 50.000 Wintergärten gebaut. Den weitaus größten Teil davon machen Modelle als ganzjährige Wohnraumerweiterung aus. Für eine solche Nutzung sollte der Wintergarten aber entsprechend ausgestattet sein: „Er muss beispielsweise auf einem richtigen Fundament stehen. Zudem sollten die eingesetzten Materialien über gute Wärmedämmeigenschaften verfügen, damit keine wertvolle Heizenergie verloren geht“, erklärt Rai-

ner Trauernicht vom Internetportal www.sonne-am-haus.de. Die entsprechenden Profilsysteme, allen voran Aluminium, und besonders die Verglasungen sind in den letzten Jahren soweit optimiert worden, dass diese Bedingungen problemlos erfüllt werden können. „Moderne Steuerungssysteme sorgen außerdem dafür, dass mit der Energie sorgsam umgegangen wird“, ergänzt Trauernicht. Zur Beheizung sind neben konventionellen Heizkörpern Konvektoren beliebt, die entlang der Glasfronten in den Boden eingebracht sind. Auch Fußbodenheizungen erfreuen sich aufgrund ihrer angenehmen Strahlungswärme großer Beliebtheit. Hat man einen Kaminofen im Wintergarten stehen, kann man dem faszinierenden Spiel der Flammen zuschauen.

Der gläserne Anbau steht in der kalten Jahreszeit für Geborgenheit und Sicherheit.

(Foto: djd/Sonne-am-Haus.de/Carsten Trier)



Mitten im Winter und dennoch wohlig warm: Ein Wintergarten macht es möglich. (Foto: djd/sonne-am-haus.de)

Unter www.sonne-am-haus.de findet man den kompetenten Wintergarten-Fachbetrieb vor Ort.

■ **Den Wert der Immobilie steigern**
Da ein Wintergarten zur ganzjährigen Benutzung eine komplexe Bauaufgabe ist, kommt einer kompetenten Beratung durch einen Wintergartenbauer eine besondere Bedeutung zu. „Neben dem höheren Wohnkomfort ist ein Wintergarten aber auch ein geeignetes Mittel, um den Wert einer Immobilie zu steigern“, betont Rainer Trauernicht. Im „Wettstreit“ mit anderen Objekten werde sich ein Haus mit Wintergarten, der Sonne und vor allem mehr Licht in das Innere bringt, immer positiv absetzen.

djd

„Unser Möbelhaus, seit vielen Jahren!“

Ihr 1 A Fachhändler mit Bestpreisgarantie

Unsere Service-Leistungen ...

- ✓ **Lebensorientierte Planung am Großbildschirm** – Damit Sie Ihre neue Möbel schon bei der Planung greifbar erleben
- ✓ **Intensive Beratung** für Ihre speziellen Bedürfnisse – Jeder Haushalt ist anders, wir planen passend für Sie
- ✓ **Aufmaßservice und Beratung zu Hause** – Damit Ihre Möbel oder Küche auch wirklich passt
- ✓ **Lieferung und Montage** von vielen Möbeln & Küchen schaffen Routine – **durch erfahrene Fachleute**
- ✓ **Altmöbel- & Küchenentsorgung** – Auf Wunsch auch vorab, so können Sie in leeren Räumen renovieren.
- ✓ **Herd- und Wasseranschluss direkt bei Montage** – Wenn wir gehen, können Sie kochen.
- ✓ **Finanzierung** – Zahlen Sie Ihre neue Küche, Ihr Möbel oder einen Teilbetrag in bequemen Raten
- ✓ **Lebenslanger Kundendienst** – Auch nach der Garantie werden Sie nicht allein gelassen.
- ✓ **Bestpreisgarantie** – Wir garantieren, dass Sie einen bei uns gekauften Artikel nirgends günstiger bekommen.
- ✓ **Qualität „Made in Germany“** – Geprüfte Ware für Haltbarkeit und Ihre Gesundheit

* Ab 600,- Einkaufswert, innerhalb von 50 km Umkreis. Bei Lieferung Ihrer neuen Möbel, nehmen wir Ihre alten, abgebauten Möbel ab Bordsteinkante mit und entsorgen diese kostenlos. Für jedes Möbelstück ein entsprechendes.

Altmöbel-Entsorgung geschenkt!

www.moebel-voigt.de

Mo-Fr 9-18.30 Uhr, Samstag 9-14 Uhr, Telefon 03433 205580
04552 Borna, Gewerbegebiet Eula-West 13

Farb(t)räume – Mit den richtigen Nuancen an der Wand erschaffen wir uns einen individuellen Schlafplatz

Das Schlafzimmer gehört durchaus zu unseren Lieblingsräumen. Es ist ein Rückzugsort, an dem wir uns fallen lassen und erholen können. Hier starten wir in den Tag, ob gemütlich mit Kaffee und Croissants oder aktiv mit hüpfenden Kindern im Bett. Es wird gelesen, Musik gehört, gekuschelt und über den Tag gesprochen – der Raum ist längst mehr als nur ein Schlafplatz. Unser Wohlfühlfaktor hängt dabei zu großen Teilen von der Einrichtung ab, angefangen beim Anstrich.

Farbe ist nicht nur eine Mischung aus Pigmenten und Bindemittel, sie besitzt eine spezifische Wirkung auf Körper und Seele. Um eine entspannte Atmosphäre zu erzeugen, eignen sich vor allem Grün, Blau, Rosa, Beige, Braun, Violett und Grau – diese Töne

wirken beruhigend. Wer sein Schlafzimmer mit einem zusätzlichen Arbeitsplatz ausstattet, greift zu kühlen Tönen wie Blau. Es schafft Ruhe, fördert zeitgleich aber die Konzentration. Damit das Blau nicht zu kalt wirkt, wärmen Accessoires in hellen Sandtönen den Raum auf. Leseratten fühlen sich umgeben von Grüntönen besonders wohl. So bringt die Farbe „Hüterin der Freiheit“ von Alpina Feine Farben Harmonie in den Raum, wobei ihr leichter Gelbbanteil den Geist anregt, sodass gemütliche Stunden mit dem neuen Lieblingsroman garantiert sind. Wer eher natürliche Farben bevorzugt, schafft mit den Tönen „Weicher Sand“ oder „Sanfte Erde“ einen Ort zum Relaxen. Farbliche Akzente in Weiß, Creme und Beere wirken den erdigen Nuancen entgegen. Oder darf das Schlafzimmer sogar etwas verspielt sein? Zarte Romantik oder

Wolken in Rosé kreieren eine verträumte Umgebung. Filigrane Möbel im Shabby Chic unterstreichen dabei den Romantiklook; geradlinige Möbel und Accessoires in Anthrazit verleihen dem Rosé hingegen eine elegante Ausstrahlung. Ein Tipp: Bei der farblichen Wandgestaltung sollte stets auf räumliche Gegebenheiten und Einrichtungsstile geachtet werden. So lassen helle Töne den Raum größer erscheinen, während dunkle Nuancen für einen intimen, gemütlichen Touch sorgen. Für ein harmonisches Erscheinungsbild ist auch der Einrichtungsstil von Bedeutung. So passen Grautöne wie „Nebelzauber“ optimal zu einer minimalistischen Einrichtung, während es beim Boho- oder Landhaus-Stil auch gern mal farbig sein darf. Mehr Informationen gibt es unter www.alpina-farben.de.

epr



Der Graubraunton „Dächer von Paris“ ist eine klassische und stilvolle Farbe, die zum Relaxen einlädt. (Fotos: epr/Alpina)

Der Farbton „Cupcake“ ist eine Mischung aus Rosa und Violett. Das edle „Mauve“ erzeugt eine entspannte Atmosphäre und wirkt beruhigend. Farbliche Akzente in Weiß, Creme und Beere wirken den dunklen Nuancen entgegen.

Mario Thonfeld
Malerfachbetrieb

Farbe für's Leben.

Mario Thonfeld
Meister des Malerhandwerks
An der Harth • 04416 Markkleeberg
www.malerbetrieb-thonfeld.de
Telefon: (0341) 358 24 35
Telefax: (0341) 358 24 37
Funk: (0172) 930 53 06
info@malerbetrieb-thonfeld.de

FENSTER
MORLOK

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau
« Alles aus eigener Produktion »

- Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
- Haustüren • Rollläden • Wintergärten

Verkauf direkt ab Werk

Morlok Fensterfabrik GmbH
Böhlener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)
Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17

Ein Begriff für Qualität

Besuchen Sie unsere Muster Ausstellung! Auch samstags bis 12.00 Uhr!

Markkleeberger
Immobilien

Inhaberin: Sybille Lipp

Ihre Maklerin vor Ort
Beratung – Bewertung – Verkauf

Rathausstraße 23
04416 Markkleeberg
www.markkleeberger-immobilien.de

IMMOBILIENSPRECHTAG für Eigentümer:
JEDEN DIENSTAG 9-19 Uhr
und nach Terminvereinbarung ☎ **0341 350 480 55**

... mit dem richtigen Riecher für Ihre Immobilie



Wellness erleben direkt im Wohnbereich: Ausgewählte Materialien und ein modernes Design machen die Sauna zum hochwertigen Möbelstück. (Foto: djd / KLAFS)

Raus aus dem Keller

Sauna und Wellness werden zum festen Bestandteil der Interieurplanung

Geradlinig geschnitten, aus uralten Fichtenprofilbrettern hochgezogen und mit Standardfenstern versehen: Bis vor wenigen Jahren glich noch eine private Sauna der anderen. Doch der Trend zu mehr Wohnlichkeit und insbesondere mehr Individualität macht vor dem Wellnessvergnügen nicht Halt. Saunakabinen werden heute zum Bestandteil der Interieurgestaltung und entsprechend hochwertig ausgestattet. Gleichzeitig muss der private Wohlfühlbereich nicht länger ein reines Keller-Dasein fristen. Da viele Bauherren heutzutage auf ein Untergeschoss für ihr Eigenheim verzichten und Eigentumswohnungen im urbanen Umfeld ohnehin eine ökonomische Raumplanung erfordern, zieht die Sauna um – aus dem Keller immer häufiger direkt in die Wohnbereiche, ob integriert ins Bad oder angegliedert an das Schlafzimmer.

■ Aus dem Keller mitten in den Wohnbereich

In diesem Zuge erlebt die Sauna eine sichtbare Evolution: Hochwertige Materialien und modernes Design werten die Sauna von einst auf und machen aus ihr ein stimmiges Möbelstück für den Wohnbereich. „Und da die Sauna nicht länger im Keller versteckt ist, werden wir jeden Tag von selbst an regelmäßige, entspannende Auszeiten erinnert“, erklärt Stefan Echterbecker, Vertriebsleiter Deutschland vom deutschen Saunahersteller Klafs. Dem Wunsch nach Wohnlichkeit tragen moderne Wellnessbereiche schon mit ihrer Optik Rechnung – zum Beispiel mit großzügigen Glasfronten, edlen und seltenen Holzarten, vielfältigen Designs und einer großen Zahl an Lichtkonzepten, die Entspannung und Wohlfühlen unterstützen. Das Ziel lautet dabei, möglichst viele Sinne gleichzeitig anzusprechen. Bei diesem Erlebnis muss man nicht mehr nur auf Holz sitzen, erklärt Echterbecker weiter: „Speziell für die Sauna entwickelte Kissen, Matten und Nackenrollen in ökologischer Qualität sorgen für Lounge-Feeling und mehr Komfort.“

■ Beim Saunagang ist Abwechslung gefragt

Ein weiterer Trend beim Saunavergnügen lautet Abwechslung. Der klassische finnische Saunagang bei 90 Grad hat weiterhin viele Fans, doch das Angebot ist vielseitiger geworden. Möglich wird dies mit der großen Vielfalt an Entspannungsformen, wie etwa einem Sanarium mit fünf verschiedenen Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsszenarien, einem Infrarotsitz oder Geräten zur Trockensalzinhalation. Auf diese Weise hält man sich länger in der Saunakabine auf, wählt das aktuelle Saunaprogramm je nach Stimmung, gesundheitlichem Bedürfnis oder Jahreszeit und kann regelmäßig eine kleine Auszeit vom Alltag nehmen. Unter www.klafs.de gibt es viele Inspirationen und Tipps rund um die Evolution der Sauna.

djd

MHS
MASSIV
HAUS
SACHSEN

Ihr neues Zuhause:

Individuell geplant, kompetent beraten und massiv gebaut.

Massiv Haus Sachsen GmbH
Die bessere Alternative zum Architektenhaus
www.massiv-haus-sachsen.de

Zschortauer Str. 71
04129 Leipzig
Tel.: 0341 46 37 610

Vorhang auf, Spot an Bühne frei für den ersten beleuchteten Drehschalter

Wenn es um die Einrichtung der eigenen vier Wände geht, werden Lichtschalter schon lange nicht mehr nur nach ihrer reinen Funktionalität ausgewählt. Vielmehr gelten sie mittlerweile als ausdrucksstarke Designobjekte, die optische Akzente an der Wand setzen und aufgrund ihrer Vielfalt an möglichen Formen und Farben als Eyecatcher in der Interieurgestaltung eingesetzt werden. Zum echten „Highlight“ wird der Schalter dann, wenn er selbst zur Leuchte wird.

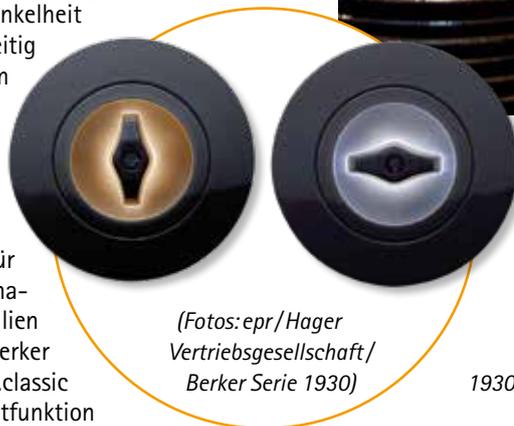
Dieser Vorstellung ist die Firma Berker nachgegangen und hat zum 100-jährigen Firmenjubiläum seinen Designklassiker, den runden Berker Drehschalter, neu aufgelegt und mit einer integrierten LED-Beleuchtung ausgestattet. Damit knipst der Schalter das Licht nicht einfach nur an, sondern leuchtet bereits selbst. Die sanfte Lichtsilhouette um den Drehknebel fungiert dabei als kühleres Orientierungs- oder warmweißes Statuslicht. Das Orientierungslicht scheint durchgängig und sorgt dafür, dass wir den Schalter auch bei Dunkelheit gut erkennen. Es ist aber gleichzeitig so zurückhaltend, dass das Licht am Tag dezent in den Hintergrund tritt. Bei Betätigung des Drehknebels wechselt der Schalter zur helleren Statusbeleuchtung und zeigt damit an, ob ein Raum besetzt ist – besonders nützlich ist das zum Beispiel für das Bad oder Gäste-WC. In Kombination mit den verschiedenen Materialien und Oberflächenausführungen der Berker Schalter-Serien 1930, Glas und R.classic unterstreicht die innovative Leuchtfunktion deren charakteristische Feinheiten – so wird jeder Schalter in neues Licht gerückt. Neben der verbesserten Haptik wurde auch das Innenleben der Berker-Klassiker rundum erneuert, wodurch zum einen ein präziseres Schalten und zum anderen eine sattere Akustik ermöglicht wird – so kommt das typische „Klack“-Geräusch noch mehr zur Geltung. Viele weitere Informationen zu Lichtschaltern und zum Smart Home im Allgemeinen findet man unter www.das-intelligente-zuhause.de.

epr



Der puristische Berker R.classic wird mit dem integrierten Leuchtmodul zu einem wahren „Highlight“ im modernen Wohnambiente. (Foto: epr/Hager Vertriebsgesellschaft/Berker Serie R.classic)

In Kombination mit den verschiedenen Materialien und Oberflächenausführungen der Designlinien Serie 1930, Serie Glas und R.classic unterstreicht die integrierte Leuchtfunktion deren charakteristische Feinheiten. (Foto: epr/Hager Vertriebsgesellschaft/Berker)



(Fotos:epr/Hager Vertriebsgesellschaft/Berker Serie 1930)



Nasse Wände? Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
TÜV-Rheinland überwachter Fachbetrieb,
100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe.

Abdichtungstechnik Kautzsch
Spinnereistraße 11, 04179 Leipzig
☎ **0341 - 420 69 22**
www.isotec.de/kautzsch



Dipl.-Ing. Carsten Kautzsch



Wir machen Ihr Haus trocken

VERKAUF | VERMIETUNG | INVESTMENT



IHRE IMMOBILIENSPEZIALISTEN IN MARKKLEEBERG

Eigentümern bieten wir eine
kostenfreie Bewertung ihrer Immobilie an.
Daher freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Telefon: 0341 - 35 42 871 0



Jens Bischoff
Büroleiter Markkleeberg
Immobilienkaufmann (IHK), Geprüfter freier
Sachverständiger für Immobilienbewertung (PersCert®)

VON POLL IMMOBILIEN | Geschäftsstelle Markkleeberg
Hafenstraße 23a / Pier 1 | 04416 Markkleeberg
E-Mail: markkleeberg@von-poll.com

www.von-poll.com

Foto: pixabay.com / BDB / (dkz-o)



Auf der sicheren Seite mit einer Bestattungsvorsorge

Bereits zu Lebzeiten sollte man den gewünschten äußeren Rahmen für die eigene Bestattung klären. Damit gibt man sich selbst die Sicherheit, dass der eigene Wille Beachtung findet – und man nimmt gleichzeitig auch den Angehörigen die Sorge, sich in Zeiten der Trauer auch noch um Bestattungsfragen kümmern zu müssen. Auch vermeidet man mögliche familiäre Streitigkeiten über den mutmaßlichen Willen des Verstorbenen.

■ Sparbuch ist keine gute Lösung

Gerade in Zeiten zunehmender Pflegebedürftigkeit ist eine sichere Hinterlegung des Geldes für die Bestattung wichtig. Viele Menschen sind der Ansicht, dass für die Bezahlung der Bestattung das Sparbuch ausreichend sei. Von einem Sparbuch auf den Namen des Vorsorgenden als Bestattungsvorsorge kann jedoch nur abgeraten werden, da die Gelder damit nicht zweckgebunden hinterlegt sind. Im Falle einer Pflegebedürftigkeit kann das Amt sogar die Auflösung des Sparguthabens zur Bezahlung der Pflegekosten verlangen.

■ Beratung zur Bestattungsvorsorge

Bestatter bieten sogenannte kostenlose Bestattungsvorsorge-Beratungen an. „Gemeinsam mit dem Kunden werden in einem Bestattungsvorsorgevertrag alle Punkte festgehalten, die für die Bestattung wichtig sind – ob Erd- oder Feuerbestattung, Grabart, Blumenschmuck, Trauerfeier u.v.m. Sinnvoll ist es, hierbei

Alles ist vergehen,
doch schöne Momente
leuchten ewig.
M. Minder

DUNKER
BESTATTUNGEN
TRAUERVORSORGE

Wir nehmen uns Zeit.
Jederzeit.

Rathausstraße 43
04416 Markkleeberg

bestattungen-dunker.de
Tel. 0341 - 3581919

WATTLER
BESTATTUNGEN

seit 1991

Markkleeberg-Ost
Bornaische Straße 77

Markkleeberg-West
Rathausstraße 51
EINGANG AM FRIEDHOF

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar.

Tel. 0341 3380535

www.bestattung-wattler.de

www.bestattungmueller.de

müller
Bestattungen

24 h: 034299 / 797 493

Menschlichkeit, Respekt, Ehrlichkeit und Vertrauen sind die Werte, die uns als fachgeprüftes Bestattungsunternehmen seit über 25 Jahren ausmachen.

Wir sind für Sie da.

In Markkleeberg finden Sie uns in der Hauptstraße 264.

Leipzig – Markkleeberg – Zwenkau

DANKSAGUNG

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von meinem lieben Mann, Vati und Opa

HANS-JOACHIM KLEMM

Wir vermissen ihn so sehr.

Das Unfassbare zu ertragen ist schwer. Doch in dieser Trauer nicht allein zu sein und so viel herzliche Anteilnahme zu erfahren, gibt uns Kraft.

Danke an alle Verwandten, Freunde, Bekannten und Nachbarn, die uns auf diesem Wege begleitet haben. Unser besonderer Dank gilt Frau Schmidt für ihre liebevolle Begleitung, sowie dem Redner Herrn Hoedt für seine einfühlsamen Worte.

Kerstin Klemm
im Namen der gesamten Familie

Markkleeberg, im Januar 2020

■ Trauer- & Familienanzeigen im Markkleeberger Stadtjournal

Sie möchten einen Dank für die tröstenden Worte und die Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Familienangehörigen aussprechen?

Ebenso können Sie sich gern bei den vielen Gratulanten, z. B. zur Geburt Ihres Kindes, zur Hochzeit, Jugendweihe, Konfirmation, zum Schulanfang, Geburtstag oder Jubiläum bedanken – mit einer Familien- oder Traueranzeige im Markkleeberger Stadtjournal erreichen Sie alle.

Dazu können Sie mich direkt kontaktieren:

Frau Katrin Kakoschky, katrin.kakoschky@druckhaus-borna.de

... oder Sie wenden sich an ein Bestattungsunternehmen Ihres Vertrauens.



auch bereits den finanziellen Rahmen zu regeln", so Stephan Neuser, Generalsekretär des BDB. Dazu bieten sich zwei Möglichkeiten an: Der Bundesverband Deutscher Bestatter (BDB) bietet über die Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG die treuhänderische Verwaltung von Geldern an. Im Todesfall wird dieses Geld dann an den Bestatter zur Erfüllung des Bestattungsvorsorgevertrages ausgezahlt. Die Alternative dazu ist die Sterbegeldversicherung. Sie bietet sich vor allem für Menschen an, die nicht älter als 70 sind. Hier werden monatlich kleine Beträge in eine Sterbegeldversicherung eingezahlt, die im Todesfall ausbezahlt wird. Gerade für Menschen mit kleineren Einkommen ist dies interessant.

■ Gute Bestattungsvorsorge braucht gute Beratung

Auf der Internetseite des Bundesverbands Deutscher Bestatter www.bestatter.de sind rund 81 Prozent der in Deutschland tätigen Bestattungsunternehmen gelistet, wobei eine Suche nach Wohnort und Postleitzahl problemlos die infrage kommenden Bestatter eingrenzt und im Suchergebnis auch die einzelnen Leistungen des jeweiligen Bestattungshauses ersichtlich sind.

akz-o

Immobilien verschenken und vererben

Beim Erben regelt der Gesetzgeber, wer was bekommt – aber nicht jeder empfindet das als gerecht. Wenn es kein Testament gibt, erben meist mehrere nahe Verwandte gemeinsam alles. In manchen Familien kracht es da gewaltig. Die Porzellansammlung lässt sich vielleicht noch gut aufteilen, aber eine Immobilie? Wer Streit vermeiden möchte, kauft sich den neuen Ratgeber „Immobilien verschenken und vererben“ und regelt mit Tipps, Checklisten und vielen Infos der Experten den Verbleib seiner Immobilie/n individuell und souverän.

„Oft ist schon das Testament ein Problem“, sagt Brigitte Wallstabe-Watermann, eine der Buchautorinnen, „das darf zum Beispiel nicht mit dem Computer getippt sein. Insbesondere wenn es unklar formuliert ist, sind Schwierigkeiten programmiert.“ Hier sollte man genau wissen, worauf es ankommt. Bei fast der Hälfte aller Erbfälle in Deutschland ist ein Grundstück oder eine Immobilie im Spiel und damit oft ein sehr großer

Wert. Den mit gutem Gewissen gerecht aufzuteilen ist eine Kunst. Sollen die Kinder das Haus bekommen – oder gerade nicht? Soll der Tierschutzverein erben? Was, wenn alles mit Hypotheken belastet ist und keiner das Erbe antreten will? Der neue Ratgeber der Stiftung Warentest widmet sich allem, was beim Erben und Verschenken einer Immobilie zu beachten ist. Von der Steuer, die möglichst klein gehalten werden soll, über das Verschenken mit lebenslangem Wohnrecht oder mit dem Recht auch nach der Schenkung weiter Miete zu erzielen, über das Widerrufen einer Schenkung bis hin zu Auslandsimmobilien haben die Autoren nichts ausgelassen. Praktische Checklisten zum Abhaken machen es einfach, nichts zu vergessen, und sie helfen auch

bei schwierigen persönlichen Entscheidungen, besser abwägen und klug entscheiden zu können.

Das Buch Immobilien verschenken und vererben hat 176 Seiten und ist im Handel erhältlich sowie online unter test.de/immobilien-verschenken.

Quelle: Stiftung Warentest



Herr Päschel ist für Sie da.
Hauptstraße 124 | 04416 Markkleeberg

Tel. 034299 70688

Bestattungshaus Päschel

Meister- und Ausbildungsbetrieb

*Alle Fragen zu Tod,
Trauer und Bestattung*

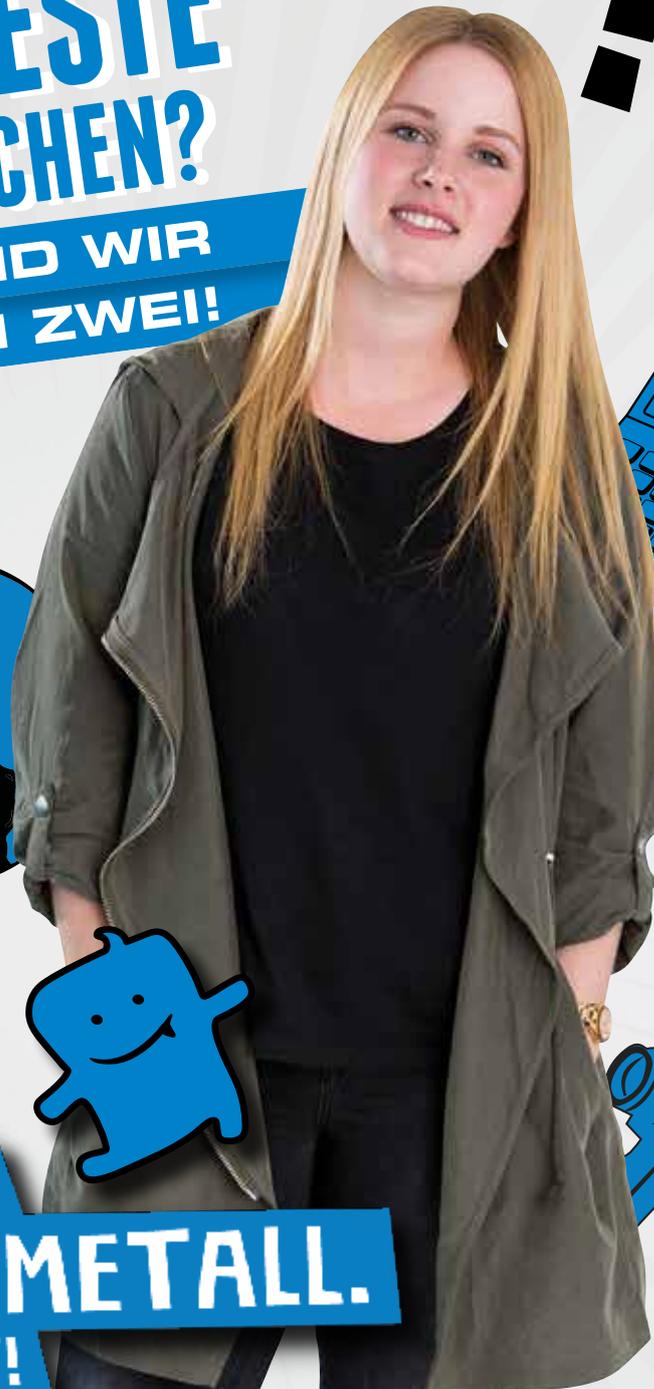
*beantworten wir
Ihnen gerne persönlich.*

www.bestattung-leipzigerland.de



**DU MÖCHTEST
DAS BESTE
AUS DIR MACHEN?**

**DANN SIND WIR
SCHON ZWEI!**



**AUSBILDUNG
BEI LOTTER METALL.
SO GEHT ZUKUNFT!**

In unserem dynamischen Handelsunternehmen warten interessante Ausbildungsberufe an verschiedenen Standorten auf Dich (m/w/d):

- Kauffrau/Kaufmann im Groß- und Außenhandel
- Bachelor of Arts (B.A.) BWL/Handel
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Anlagen- und Maschinenführer

Schau Dich gleich mal um - auf azubi.lottermetall.de

**LOTTER
METALL**

Lotter Metall GmbH + Co. KG | Handelsunternehmen | Zedtlitzer Dreieck 1 | 04552 Borna
Ansprechpartnerin für die Ausbildung: Frau Madeleine Liebetrau
Telefon 03433 250 - 0 | E-Mail m.liebetrau@lottermetall.de | Internet www.lottermetall.de